

Ihr Vorteil im Landkreis



www.redbankcard.de

 **Kreissparkasse
Saale-Orla**



FIM Sidecar World Championship



Partner des TÜV Rheinland • www.fsp.de

Schleizer Dreieck 30.08. - 01.09.2013



offizielles
Veranstaltungs-
programm
3€

AMK Info Verlags GmbH • Telefon 03663 42 52 94



Regional ist ideal !!!
OBERLANDBLICK
Wirtschafts- Ausgabe Schlar / Bad Liebenstejn & Ausgabe Zwerndorf / Triebes / Orsa

...diehallos.
thüringen

Top Speed
für Automobil- und Motorsportfans

ADAC
Ortsclub im
ADAC Hessen-
Thüringen e.V.

DMSB

 Sicherheit ist unser Job


Deutsche Seriensport Meisterschaft

FIM-LIVE.COM

Automobil- und Motorrad-Club
AMK
SCHLEIZER DREIECK e.V.
im ADAC



FSP - Fahrzeugsicherheitsprüfung GmbH u. Co KG

Unsere Leistungen

- Hauptuntersuchung (gem. § 29 StVZO)
inkl. Prüfungen des Umweltmanagement- und Abgasverhaltens
- Änderungsabnahmen (nach §19 (3) und (4) StVZO)
- Gaswiederholungsprüfung in Kraftfahrzeugen
- Gasanlagenüberprüfung Wohnanhänger/mobile
- Gutachten für die Einstufung zum Oldtimer (§23 StVZO)
- Technische Gutachten und Beratungen

Leistungen der FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- Unfallschadengutachten
- Wertgutachten
- Rücknahmegutachten (z.B. Kfz-Leasing, ...)
- Gebrauchtwagenbewertung

In Ihrer Nähe:
Prüfstelle Plauen
Reichenbacher Str. 34
08527 Plauen
Tel.: 03741 48610

Mit Sicherheit mehr erreichen.

Landesbüro Sachsen
Thomas-Mann-Str. 16
01219 Dresden
Tel.: 0351 4715643
Fax: 0351 4710946

Landesbüro Thüringen
Mittelhäuser Str. 76/77
99089 Erfurt
Tel.: 0361 740150
Fax: 0361 7401525



Partner des
TÜV Rheinland

Grüßworte

Grüßwort des Landrates des Saale-Orla-Kreises

Liebe Freunde des Rennsports, sehr geehrte Gäste und Teilnehmer,

vom 30. August bis zum 1. September haben Sie die Möglichkeit, die weltbesten Sidecar-Piloten auf dem Schleizer Dreieck - der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands - in Aktion zu erleben. Unser Dreieck darf zum siebten Lauf der diesjährigen Seitenwagen-WM hochkarätige Teams - aber natürlich auch Sie, lieber Rennsportfans - herzlich willkommen heißen.

Es wird wieder spannend: Ben und Tom Birchall, die Weltmeister von 2009, sind ebenso auf der Teilnehmerliste zu finden wie Pekka Päiväranta und Adolf Hänni (Finnland/Schweiz). Aber auch der deutsche Hoffnungsträger Jörg Steinhausen und sein Beifahrer Ashley Hawes wollen im Kampf um die WM-Punkte in das Geschehen eingreifen. Ich freue mich schon sehr darauf, dass unsere Rennstrecke ihrem Ruf als interessanter Austragungsort für internationale Rennen wieder einmal gerecht werden kann - denn in Schleiz könnte in diesem Jahr schon die WM-Entscheidung fallen. Wir dürfen gespannt bleiben.

Neben diesen Läufen wartet außerdem ein hochkarätiges Rahmenprogramm auf Sie: Die Fahrerinnen und Fahrer der Continental Superduke Battle, der IG Königsklasse, des völlig neuen Suzuki GSX-R750 Cups sowie der drei Klassen des Klassik Motorrad Sidecar Cups werden jeweils in zwei Rennen gegeneinander antreten. Hinzu kommen die Dauerprüfungen und Rennen der Deutschen Seriensportmeisterschaft. Ein interessanter Mix aus aktuellem Rennsport mit einem Schuss Nostalgie erwartet Sie an den drei Renntagen auf dem Schleizer Dreieck und verspricht spannende Läufe, gute Unterhaltung und interessante Erfahrungen.

Ich wünsche allen aktiven Teilnehmern ein unfallfreies, faires Rennen und allen Besuchern spannende Tage sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserem wunderschönen Saale-Orla-Kreis.

Ihr Landrat Thomas Fügmann



Grüßwort des Bürgermeisters der Stadt Schleiz

Ich begrüße alle Zuschauer auf den Rängen und die Motorsportler auf der Rennstrecke ganz herzlich am Schleizer Dreieck, dem ältesten Straßenrennkurs Deutschlands. Die FIM Sidecar World Championship ist in diesem Jahr eine besondere Veranstaltung. Sie reiht sich in die motorsportlichen Höhepunkte im 90. Jubiläumjahr des Schleizer Dreiecks ein und bildet unter diesen einen würdigen Höhepunkt.

Das erste Seitenwagenrennen auf dem Schleizer Dreieck verfolgten 1935 rund 80.000 Zuschauer. Sieger wurden damals in der Klasse bis 1.000 cm³ Braun/Badsching mit einem Horex-Gespann. Sie führen eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 98,4 km/h. Kurios: Genau die selbe Geschwindigkeit fuhren die Sieger Schumann/Böhm auf NSU in der Klasse bis 600 cm³. Heute sind die Gespanne zwar schneller unterwegs, aber die Rennen haben auf dem Schleizer Dreieck noch die selbe Faszination, wie 1935, als erstmals auf Drei Rädern ums Dreieck gefahren wurde. Das Schleizer Dreieck ist heute ohne Gespannrennen nicht denkbar.

Ich danke allen Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfern sowie den Sponsoren, welche die FIM Sidecar World Championship hier auf dem Schleizer Dreieck organisiert und möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Automobil- und Motorrad-Club „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC. Ohne dessen vielfach geleistete ehrenamtliche Arbeit wären Großveranstaltungen in diesen Dimensionen nicht möglich.

Ich wünsche allen Fahrern, Teammitgliedern und Organisatoren faire, unfall- und pannenfreie Rennen und den Besten den verdienten Sieg. Allen Besuchern wünsche ich eine interessante und spannende Veranstaltung, gute Unterhaltung und einen angenehmen und unvergesslichen Aufenthalt hier bei uns am schönen Schleizer Dreieck.

*Juergen K. Klimpke
Bürgermeister der Rennstadt Schleiz*



Grüßworte

Grüßwort der FSP-Fahrzeugsicherheitsprüfung

Liebe Motorsportfreunde, sehr geehrte Gäste des Schleizer Dreiecks,

wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2013 zur interessanten und beliebten FSP FIM Sidecar World Championship auf der Traditionsrennstrecke in Schleiz begrüßen zu können.

Sicher sind auch in diesem Jahr spannende Rennen der Weltelite der Seitenwagenspanne zu erwarten und das angebotene Programm des Wochenendes bietet für jeden etwas. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Motorsportfans mit Begeisterung an die Strecke kommen und attraktiven Rennsport erleben können. Dies zeigt auch das diesjährige 90-jährige Jubiläum des Schleizer Dreiecks. Natürlich stellt dabei auch die FSP FIM Sidecar World Championship etwas Besonderes dar. Zum Einen ist es schon bewundernswert, wie die Seitenwagenpiloten mit ihren waghalsigen Copiloten die Strecke meistern, zum Anderen ist hier auch ein Klasse Feld vereint, welches die Weltspitze in dieser Disziplin verkörpert. Aber auch die Rennen der Zweiradpiloten versprechen interessanten Sport, packende Rennen und glückliche Sieger. Besonders im Blickfeld sollte Ihnen der neu ins Leben gerufene Suzuki GSX-R750 Cup sein, die Continental Superduke Battle oder aber die Rennen der IG Königsklasse. Auch der Clubeigene AMC Klassik-Motorrad-Sidecar Cup wird in diesem Jahr wieder in Schleiz ausgetragen. Wir können also alle miteinander ein spannendes Wochenende erwarten.

Wir freuen uns als FSP einen Teil zum Gelingen der Veranstaltung beitragen zu können. Insbesondere möchten wir uns auch bei unseren Gästen für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dieser Veranstaltung bedanken.

Wir wünschen dem Veranstalter, dem AMC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC, einen reibungslosen Verlauf der Renntage, den Fahrern und Teams alles Gute und hervorragende Platzierungen und den Gästen ein unvergessliches Wochenende mit großen Eindrücken, schönem Wetter und interessanten Rennen.

Toralf Nünthel

FSP-Regionalleiter Thüringen/Sachsen



Grüßwort des Vorsitzenden des AMC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste und Teilnehmer,

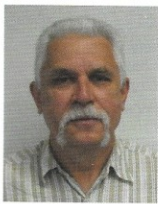
im Namen des AMC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC freue ich mich, Sie an diesem Wochenende auf dem Schleizer Dreieck, der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands begrüßen zu dürfen. Wie Sie vielleicht aus der Presse entnommen haben oder auch selbst miterlebt haben, feierten wir im Juni, auch mit dem 8. Sparkassen Classic Grand Prix 2013, das 90-jährige Jubiläum unserer Rennstrecke. Die nun stattfindende Veranstaltung bildet zugleich den Abschluss der diesjährigen Rennsaison in Schleiz. Dabei freue ich mich, dass wir in dem sehr attraktiven Kalender der Seitenwagen-Weltmeisterschaft einen Platz gefunden haben und Ihnen an drei Tagen erneut die weltbesten Gespannteams näher bringen dürfen. Doch auch die Rennen der Deutschen Seriensportmeisterschaft versprechen nicht nur volle Starterfelder in den verschiedenen Klassen, sondern auch zahlreiche Positionskämpfe im Kampf um Pokale und Punkte. Auch die weiteren Rahmenrennen können sich, so glaube ich, sehen lassen. Der neu ins Leben gerufene Suzuki GSX-R-Cup fand, wie auch die Continental Superduke Battle, seinen Platz im Rahmen der vor wenigen Wochen stattgefundenen German Speedweek in Oscherleben und zeigt somit, den Stellenwert, den diese beiden Serien in Deutschland als preisgünstige Alternative für Rennfahrer einnehmen. Hinzu kommen die Gespanne des Klassik Motorrad Sidecar Cups sowie die Teilnehmer der IG Königsklasse.

Gleichzeitig möchte ich mich nicht nur bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern des Schleizer Dreiecks bedanken, sondern auch dem MSC Schleizer Dreieck e.V., der Stadt Schleiz, der Kreissparkasse Saale-Orla sowie der Betreiber-Gesellschaft und deren Gesellschaftern meinen herzlichen Dank aussprechen. In vielen Gesprächen wurde immer wieder betont, dass sich die Rennstrecke in einem so guten Zustand wie seit Jahren nicht mehr befindet. Dies wurde jedoch nur durch den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten möglich. Und das, obwohl die ungeklärte Frage über die Zukunft des Schleizer Dreiecks noch immer wie ein Damoklesschwert über uns schwebt. Wir, damit meine ich die beiden Motorsportvereine, haben meiner Ansicht nach, in den beiden bisher stattgefundenen Veranstaltungen das optimale aus den Bedingungen herausgeholt und für ein positives Bild in der Öffentlichkeit gesorgt. Nun gilt es, diesen Schwung der vergangenen Monate in die weitergehenden Planungen und Diskussionen mitzunehmen, damit wir auch in Zukunft attraktiven Motorsport in Schleiz haben.

Doch nun wünsche ich Ihnen, liebe Besucher, spannende und unterhaltsame Stunden an unserer einzigartigen Strecke. Ihnen, liebe Teilnehmer, wünsche ich ebenfalls viel Spaß, aber vor allem, neben den Erfolgen, unfallfreie Rennen.

Roland Wetzel

Vorsitzender des AMC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC



Der AMC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC bedankt sich bei allen Aktiven, allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und vor allem dem Namensgeber, der FSP - Fahrzeugsicherheitsprüfung GmbH & Co KG, herzlich für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht ein erfolgreiches Rennwochenende.



Freitag, 30.08.2013

08:30 - 08:45	freies Training 1	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 1+3	15 min
08:50 - 09:05	freies Training 1	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 2	15 min
09:10	FIM inspection laps		
09:30 - 09:50	freies Training	Continental Superduke Battle	20 min
10:00 - 10:30	freies Training	FIM Sidecar World Championship	30 min
10:40 - 10:55	freies Training 2	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 1+3	15 min
11:00 - 11:15	freies Training 2	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 2	15 min
11:25 - 11:45	Zeittraining 1	MZ-Cup	20 min
11:50 - 12:35		Mittagspause	45 min
12:35 - 12:55	Zeittraining 1	Continental Superduke Battle	20 min
13:00 - 13:20	Zeittraining 2	MZ-Cup	20 min
13:30 - 13:50	freies Training 1	IG Königsklasse	20 min
14:00 - 14:30	Zeittraining 1	FIM Sidecar World Championship	30 min
14:40 - 15:00	Zeittraining 2	Continental Superduke Battle	20 min
15:05 - 15:25	Zeittraining	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 1+3	20 min
15:30 - 15:50	Zeittraining	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 2	20 min
16:00 - 16:20	freies Training	Suzuki GSX-R 750 Cup	20 min
16:25 - 16:45	freies Training 2	IG Königsklasse	20 min
17:00	RENNEN 1	MZ-Cup	17min + 2 R
17:40 - 18:40	Test- und Einstellfahrt	Deutsche Seriensportmeisterschaft	60 min

Samstag, 31.08.2013

08:00 - 08:20	Dauerprüfung 1	DSM Klasse 1+2+3	20 min
08:25 - 08:40	warm up	Continental Superduke Battle	15 min
08:50 - 09:05	warm up	MZ-Cup	15 min
09:10 - 09:30	Zeittraining 1	IG Königsklasse	20 min
09:35	FIM inspection laps		
09:50 - 10:10	Zeittraining 1	Suzuki GSX-R 750 Cup	20 min
10:20 - 10:50	Zeittraining 2	FIM Sidecar World Championship	30 min
11:00 - 11:20	Dauerprüfung 2	DSM Klasse 1+2+3	20 min
11:25 - 12:10		Mittagspause	45 min
12:10 - 12:30	Zeittraining 2	Suzuki GSX-R 750 Cup	20 min
12:35 - 12:55	Zeittraining 2	IG Königsklasse	20 min
13:05 - 13:10	Boxengasse geöffnet	FIM Sidecar World Championship	5 min
13:20	Sprint Race	FIM Sidecar World Championship	11 R
14:00	RENNEN 2	MZ-Cup	17min + 2 R
14:35	RENNEN 1	Continental Superduke Battle	17min + 2 R
15:15	Sprint Race	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 1+3	6 R
15:45	Sprint Race	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 2	6 R
16:20	RENNEN 1	IG Königsklasse	17min + 2 R
16:55	RENNEN 2	Continental Superduke Battle	17min + 2 R
17:35	RENNEN 1	DSM Klasse 1+2	17min + 2 R
18:10	RENNEN 1	DSM Klasse 3	17min + 2 R

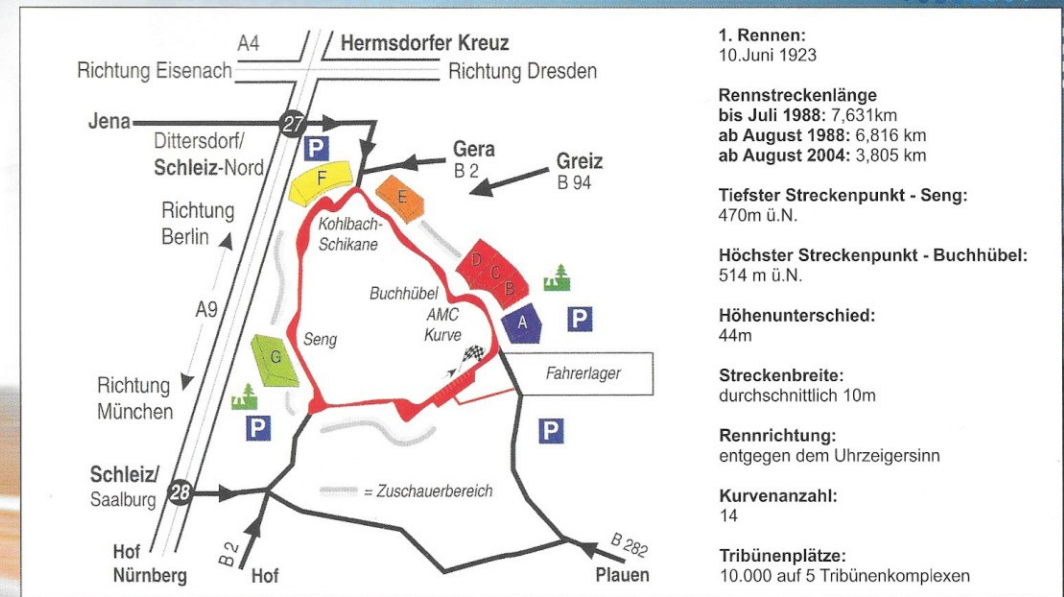
Sonntag, 01.09.2013

08:00 - 08:20	Dauerprüfung 1	DSM Klasse 4	20 min
08:25 - 08:40	warm up	IG Königsklasse	15 min
08:45	FIM inspection laps		
09:00 - 09:15	warm up	Suzuki GSX-R 750 Cup	15 min
09:25 - 09:40	warm up	FIM Sidecar World Championship	15 min
09:50 - 10:10	Dauerprüfung 2	DSM Klasse 4	20 min
10:25	RENNEN 2	DSM Klasse 1+2	17min + 2 R
11:00	RENNEN 2	DSM Klasse 3	17min + 2 R
11:40	RENNEN 1	Suzuki GSX-R 750 Cup	17min + 2 R
12:15	RENNEN 1	DSM Klasse 4	17min + 2 R
12:50 - 13:35	Fahrerparade	Mittagspause	45 min
13:45	RENNEN 2	IG Königsklasse	17min + 2 R
14:30 - 14:35	Boxengasse geöffnet	FIM Sidecar World Championship	5 min
14:45	Gold Race	FIM Sidecar World Championship	22 R
15:40	Gold Race	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 1+3	10 R
16:15	Gold Race	KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 2	10 R
16:55	RENNEN 2	Suzuki GSX-R750 Cup	17min + 2 R
17:30	RENNEN 2	DSM Klasse 4	17min + 2 R

Organisation

Funktion	Name	Wohnort
Veranstalter/sportl. Ausrichter	AMC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC	Schleiz
Rennleiter FIM	Stefan Beck	Schleiz
Rennleiter national	Torsten Witter	Mühlheim
Leiter Streckensicherung	Matthias Soboth	Schleiz
stellv. Leiter Streckensicherung	Kai Medefind	Meißen
stellv. Leiter Streckensicherung	Anke Haage	Pausa
Jury Präsident	Max Deubel	Wiehl
FIM Jury-Mitglied	Ralph Bohnhorst	Braunschweig
DMSB Jury-Mitglied	Dirk Schmidt	Niederkassel
FIM Sidecar Koordinator	Victoria Corredoira	Mies (CH)
DMSB-Pflichtkommissar	Ingo Müller	Dortmund
Sportkommissar	Wolfgang Lauer	Auma
Leitender Rennärztin	Brigitte Holländer	Hennigsdorf
Organisationsleiter	Manuel Metzner	Schleiz
	Jessica Metzner	Schleiz
Jury Sekretärin	Ricarda Wappler	Schleiz
FIM Technischer Kommissar	Bernd Schenkhut	Lutherstadt Eisleben
DMSB-Pflichttechniker	Karl-Heinz Lemberg	Dortmund
Technische Kommissare	Jörg Raboldt (Obmann)	Schleiz
	Karl Dinger	Greiz
	Ronny Eckner	Tanna
	Swen Meier	Schleiz
	Thomas Proft	Greiz
	Willi August	Hamm
	Hendrik Hummel	Plauen
FIM Environmental Steward	Bernd Franz	Schleiz
Rennleiter-Assistenten	René Güther	Erfurt
	Reiner Jahn	Grumbach
	Sandro Lucke	Saalburg
Einsatzleiter Race Control	Andreas Schmidt	Eßbach
	Karsten Werner	Großbränschen
Incident Officer	Frank Wappler	Schleiz
Mobiler Medical-Service	Deutsches Rotes Kreuz	Schleiz
Einsatzleitung	Hartmut Jacobi	Schleiz
Brandschutz	Freiwillige Feuerwehr	Schleiz
Einsatzleitung	Axel Wöhrle	Schleiz
mobile Bergung	AMK Info Verlags GmbH	Schleiz
	Auto Klug im Auftrag des ADAC	Hof
Rennsekretär	Nico Lumnitz	Schleiz
Rennbüro	Kerstin Lauer	Auma
	Alexander Seidel	Schleiz
	Heide Seidel	Schleiz
	Bianca Wolf	Schleiz
Koordinator	Günter Tischendorf	Schleiz
Fahrerlagerkommunikation	Yvonne Beck	Schleiz
Zeitnahme	_wige solutions GmbH	Meuspath
Obmann Zeitnahme	Ralf Hartung	Vellmar
Sportwarteeinsatz	AMC Marshal-Team	Schleiz
Obmann Streckenposten	Sylvio Rüdiger	Schleiz
Obmann Fahrerlager	André Rüdiger	Schleiz
Obmann Boxengasse	Uwe Grünzig	Birkenhügel
Obmann Startaufstellung	Günther Kanz	Schleiz
Obmann Vorstart	René Cybala	Schleiz
Obmann Siegerehrung	Hartmut Grimm	Schleiz
	René Merbach	Schleiz
Sprecher Siegerehrung	Joseph Penfold	Rudolstadt
Finanzen	Konrad Walther	Schleiz
Kassierung	AMC-Team "Kassierung"	Schleiz
	Margit Schumann	Schleiz
Streckenaufbau	BG Schleizer Dreieck mbH	Schleiz
Obmann	Dieter König	Schleiz
Streckensprecher	Achim Strauss	Schleiz
Streckenbeschallung	Musikmarkt Plauen	Plauen
Pressebüro	Janine Klug	Schleiz
	Katja Petzoldt	Pausa
EDV-Administrator	Nicky Cybala	Schleiz
Catering	Zeithammel	Plauen
VIP-Betreuung	Roland Wetzl	Schleiz
Werbepanner/Fahnen/Handel	AMK Info Verlags GmbH	Schleiz
	Manuel Metzner	Schleiz
zuständige Polizeiinspektion	PI Schleiz	Schleiz
Versicherung	Jühe GmbH	Warstein

Streckenplan und Anfahrt



1. Rennen:
10. Juni 1923

Rennstreckenlänge
bis Juli 1988: 7,631km
ab August 1988: 6,816 km
ab August 2004: 3,805 km

Tiefster Streckenpunkt - Seng:
470m ü.N.

Höchster Streckenpunkt - Buchhübel:
514 m ü.N.

Höhenunterschied:
44m

Streckenbreite:
durchschnittlich 10m

Rennrichtung:
entgegen dem Uhrzeigersinn

Kurvenanzahl:
14

Tribünenplätze:
10.000 auf 5 Tribünenkomplexen

Hinweise zum Umweltschutz an die Teilnehmer, Zuschauer und Gäste am SCHLEIZER DREIECK

- respektieren Sie die Natur, indem Sie diese nicht zerstören oder verunreinigen
- benutzen Sie bitte die ausgeschilderten bzw. für Motorrad- und Autofahrer legal zur Verfügung stehenden Zufahrtswege
- beachten Sie Parkverbote auf Grünflächen und im Wald
- parken Sie bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen und folgen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte
- benutzen Sie bei Bedarf ausschließlich den ausgewiesenen Campingplatz
- beachten Sie das Rauchverbot im Wald und geltende Brand-schutzbestimmungen
- benutzen Sie bereitgestellte Abfallbehälter; handeln Sie nicht ordnungswidrig und umweltfeindlich, indem Sie Ihren Abfall einfach liegen lassen oder weg werfen
- benutzen Sie vorhandene sanitäre Anlagen und halten Sie diese sauber
- betreten Sie keine ausgewiesenen Sperrzonen und Gefahrenbereiche

Regards to environmental protection to the participants, spectators and guests at the SCHLEIZER DREIECK

- respect nature by not contaminate or destroy these
- please use the signposted or for motorcyclists and motorists legally available related access roads
- note parking restrictions on lawns and in the forest
- please park only in designated parking areas and follow the instructions the order forces
- use only the designated campsite if needed
- note the ban on smoking in the forest and fire regulations in force
- use waste bins provided, do not act disorderly and harmful to the environment, by your garbage can simply be thrown away or
- use existing toilet facilities and keep them clean
- you enter any designated restricted zones and danger areas

Liebe Motorsportfreunde

Der AMC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC als Veranstalter der Seitenwagen Weltmeisterschaft vom 30.08. - 01.09.2013 begrüßt Sie an der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands auf das herzlichste.

An drei Tagen erwarten Sie mit den Läufen um die Seitenwagen Weltmeisterschaft insgesamt 19 hochspannende Rennen. Am Start sind erstmalig die Seitenwagenläufe im Rahmen der IDM. Wie vergangenes Jahr wird auch die deutsche Seriensportmeisterschaft und der AMC Classic Sidecar Cup ausgetragen. Die ehrenamtlichen Helfer und Funktionäre des AMC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC haben für die Besucher ein bisher einmaliges Motorsportspektakel zusammengestellt. Die Ticketpreise beinhalten bereits die Tribünensitzplätze und den Besuch des Fahrerlagers. Der AMC bietet Ihnen Motorsport zum Anfassen zu einem äußerst fairen Preis. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie sich nur in den für Besucher zugewiesenen Tribünen und Standflächen bewegen dürfen. Den Anweisungen der Helfer und Funktionäre ist unbedingt Folge zu leisten.

Eintrittskarten sind nicht übertragbar. Besucher ohne Eintrittskarten haben eine Nachlöse- und Bearbeitungsgebühr von 200,00 C / Person zu zahlen und werden durch den Sicherheitsdienst des AMC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC aus dem Veranstaltungsbereich verwiesen.

Bitte beachten Sie folgendes: Nach § 256 a StGB ist jeder Besucher verpflichtet, eine Eintrittskarte zu lösen. Auch der Versuch, sich dieser Verpflichtung zu entziehen, ist strafbar. Der Veranstalter bringt jeden Vorgang zur Anzeige.

Helfen Sie alle mit, dass durch das Verhalten und die Ehrlichkeit aller Besucher Motorsport auch in Zukunft in Schleiz möglich ist. Beachten Sie auch, ohne Eintrittskarte besteht kein Versicherungsschutz. Die Eintrittskarten sind sichtbar zu tragen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Herzlichst Ihr AMC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC

Impressum:

Herausgeber:
AMC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC
Am Stadtweg 17, 07907 Schleiz

Texte:
Achim Strauss, Jürgen Müller,
Dieter Korn

Fotos:
Jürgen Müller, Jan Müller,
Dieter Korn

Anzeigenleitung/Verkauf:
Manuel Metzner, André Rüdiger

Grafik:
Janine Klug

Gesamtleitung: Manuel Metzner

Koordination:
Jessica Metzner

Verlag/Satz/Druck:
AMK Info Verlags GmbH • Ludwig-Jahn-Str. 4a • 07907 Schleiz
Tel. 03663/42 52 94 • Fax: 03663/42 52 95
www.amk-info-verlag.de

Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck verboten! Stand der Starterlisten bei Redaktionsschluss: 19.08.2013

Die Veranstaltung wurde bei der FIM und beim DMSB registriert und genehmigt. FIM LMN: 105/07 DMSB-Reg: SE-05/13 UEM EMN: 10/334



Original Thüringer Wurstwaren GmbH
 Bestes aus Triptis
 Zeppelinstrasse 10
 07819 Triptis
 Telefon +49 36482 - 803-0
 Fax +49 36482 - 803-25
 info@otw-triptis.de
 www.otw-triptis.de



Ihr Caterer im Fahrerlager!

Cateringservice Zeithammel

Morgens:
ein Frühstück

Mittags:
Rouladen & Knödel

Abends:
**ein frisches Bier
 vom Fass**



Coca-Cola



Schutzmarken • koffeinhaltig

Weltelite zu Gast in Schleiz

Auch in diesem Jahr werden sich die weltbesten Seitenwagen-Teams wieder ein Stelldichein auf dem Schleizer Dreieck geben. Zum siebten Lauf der diesjährigen Seitenwagen-Weltmeisterschaft werden die Weltmeister von 2009, Ben und Tom Birchall, das finnisch-schweizerische Gespann von Pekka Päiväranta und Adolf Hänni sowie der deutsche Hoffnungsträger Jörg Steinhau-



Die erste Kurve nach dem Start ist in jeder Klasse eine echte Hausforderung.

sen mit seinem Beifahrer Ashley Hawes mit Sicherheit wieder packenden Rennsport bieten und in einem Sprint- sowie Gold-Race um wertvolle Punkte kämpfen. Dabei könnte in Schleiz sogar schon die WM-Entscheidung fallen. Dies wertet das anstehende WM-Wochenende

zusätzlich auf und verspricht Spannung pur. Doch auch das Rahmenprogramm hält hochkarätigen Rennsport auf zwei und drei Rädern bereit. So werden die knapp 40 Fahrer und Fahrerinnen der Continental Superduke Battle, die Starter der IG Königsklasse, des neu ins Leben gerufenen Suzuki GSX-R750 Cups, des MZ-Cups sowie der drei Klassen des Klassik Motorrad Sidecar Cups jeweils zwei Rennen austragen. Hinzu kommen die Dauerprüfungen und Rennen der Deutschen Seriensportmeisterschaft. So wird den Zuschauern an den drei Tagen in über 30 Stunden ein abwechslungsreicher Mix aus aktuellster Rennsporttechnik und einem Hauch Nostalgie geboten. Auch abseits der Strecke kommen die Gäste der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands bei den verschiedensten Aktionen und Attraktionen voll und ganz auf ihre Kosten.



Insbesondere in der Startrunde gibt es immer ein dichtes Gedränge beim AMC Klassik Sidecar Cup.

Text: Achim Strauss Fotos: Jürgen Müller

Schleizer Landbäckerei eG

Unsere Filialen in Schleiz

Feldgasse 2	03663 / 42 23 93	Elisenstraße	03663 / 42 85 05
Neumarkt 11 mit Café	03663 / 42 28 26	7.30 - 10.00 Uhr & 13.30 - 16.30 Uhr auch sonntags geöffnet	
Agnesstraße	03663 / 40 12 41	Altmarkt	03663 / 40 29 40
Tanna		Lidl-Backshop	03663 / 42 07 02
Diska	036646 / 28871		
Saalburg	036647 / 2 39 58	7.00 - 10.00 Uhr & 13.30 - 16.30 Uhr auch sonntags geöffnet	
Markt 52 mit Café			
Bad Lobenstein			
Diska	036651 / 3 87 09		
Lidl-Backshop	036651 / 39 62 97		



Probieren Sie unsere
 Eisentorte



Volle Punktzahl für Steinhausen/Cluze zum Auftakt

Mit einem Paukenschlag endet der erste Lauf zur FIM Sidecar Worldchampionship im spanischen Aragon. Steinhausen/Cluze (D/F) überquerten mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,146 Sekunden als erster die Ziellinie vor Päivärinta/Hänni (SF/CH). Fast über die gesamte Renndistanz lieferten sich die beiden Kontrahenten einen packenden Zweikampf. Den besseren Start erwischten die Trainingszweiten Päivärinta/Hänni, die sich sofort an die Spitze des Feldes setzten.

Von den permanenten Startern fehlte lediglich Streuer, der Probleme mit seinem Suzuki-Motor hatte. Steinhausen/Cluze, die Trainings-schnellsten, verschliefen regelrecht die Anfangsphase und fielen auf Rang fünf zurück. Doch bereits nach zwei Runden war die alte Rangordnung wieder hergestellt: Päivärinta vor Steinhausen, Birchall/Birchall, Lawrie/Neave (GB), Dellanoy/Lavorell (F) und Hock/Becker (D). In Runde 11 von 15 zu fahrenden Runden, übernahm Steinhausen erstmals die Führungsposition, die er trotz mehrfacher Angriffsversuche von Päivärinta bis ins Ziel behaupten konnte. Der eigentliche Held



Zwei Punkte beim WM-Einstand für das Swiss-Lady-Team: Sophia Kirchofer (r.) und Anna Burkhard.

dieses Rennens war Beifahrer Adolf Hänni. Der Schweizer war aufgrund seiner Verletzungen beim letzten WM-Lauf der Vorsaison noch nicht zu 100 Prozent fit, trotzdem stieg er ins Boot des finnischen Ex-Weltmeisters. Über Platz drei durften sich die Birchall-Brüder freuen, was sicherlich aus ihrer Sicht ein Erfolg war. Mit einem geliehenen Motor traten sie die Reise nach Aragon an. Das eigene Suzuki-Triebwerk streifte bereits mehrfach zu Hause. Eine bessere Platzierung als Rang vier verhinderte ein Bremsproblem am Gespann von Hock/Becker ab der Mitte des Rennens. Zum Glück für die beiden Deutschen hatte ein Dreher keine weiteren Konsequenzen. Aufgrund von konditionellen Problemen waren Lawrie/Neave mit ihrem fünften Rang zufrieden. Die sommerlichen Temperaturen von 28 Grad am Renntag setzten nicht nur diesem Team zu. Einen guten Eindruck hinterließ, das erstmals an einem WM-Lauf teilnehmende Damen-Team Kirchofer/Burkhard. Mit Platz 14 durften sich die beiden Schweizerinnen ihre ersten beiden WM-Zähler gut schreiben lassen.

Text und Fotos: Jürgen Müller

Päivärinta/Hänni übernehmen Führungsposition

Mit einem Doppelsieg übernahmen die Ex-Weltmeister Päivärinta/Hänni (SF/CH) im Automotodrom Grobnik die Führungsposition in der Gesamtwertung der Superside Weltmeisterschaft.

Doch bevor das erste Rennen in Kroatien gestartet wurde, gab es einige Überraschungen zu vermeiden: Jörg Steinhausen trennte sich im Vorfeld von seinem Beifahrer Gregory Cluze. Erstmals nahm Ashley Hawes in seinem Boot Platz, der Brite konnte in der vergangenen Saison als Passagier mit Tim Reeves den WM-Titel einfahren. „Nach reiflicher Überlegung und Beratung habe ich mich dazu entschlossen, die Zusammenarbeit mit Grégory Cluze zu beenden. Mit der wachsenden Erfahrung auf unserem LCR-BMW-Gespann beschäftigten wir uns u.a. mit neuen Reifentypen und einhergehend mit anderen Fahrwerkabstimmungen und Fahrweisen. Hierbei haben wir leider verschiedene Arbeitsweisen und Vorlieben, die nicht zusammen passen“, verkündete Jörg Steinhausen auf seiner Facebook-Seite. Ein rabenschwarzes Wochenende erwischten die Gebrüder Birchall, die Briten traten nach gravierenden Motorenproblemen bereits nach dem Training die Heimreise an.

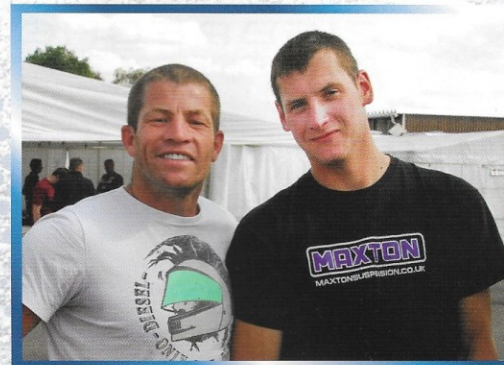
Ein erstes Achtungszeichen setzten Steinhausen/Hawes mit der Bestzeit im Training, mit einem Abstand von 0,186 Sekunden folgten Päivärinta/Hänni auf Rang zwei. Auf den weiteren Startpositionen folgten Hock/Becker (D), Makkula/Karttiala (SF) und Lawrie/Neave (GB). Den besten Start im Sprintrace erwischte Hock gefolgt von Päivärinta und Steinhausen. Nur kurze Zeit später übernahm der spätere Sieger Päivärinta die Führungsposition, die er bis ins

Ziel nicht mehr abgab. Auch Steinhausen passierte noch Hock, aber einen Angriff auf die Führenden konnte er über 10-Runden-Distanz nicht mehr starten. „Sie waren einfach zu schnell“ so der kurze Kommentar von Jörg Steinhausen im Ziel. Mit einem Abstand von über 11 Sekunden auf den Sieger überquerten Hock/Becker die Ziellinie.

Wie in jedem Jahr hatten alle Piloten gehörigen Respekt vor den 18 Runden des Gold Race. Das gesamte Feld ging mit neuen oder nur vorsichtig angefahrenen Slicks an den Start. Seinen Ruf als Reifen mordende Strecke wurde das Autodrom Grobnik auch in diesem Jahr gerecht. Asphalttemperaturen bis 52 Grad und Lufttemperaturen um die 30 Grad taten an diesem Wochenende das Übrige dazu. Steinhausen/Hawes übernahmen in der zweiten Runde die Führungsposition vor Hock/Becker und setzten sich etwa 2 Sekunden vom restlichen Feld ab. Doch bereits in Runde sechs folgte die Ernüchterung für das deutsch-britische Team, die Reifen bauten immer mehr ab. „Dies geschah schlagartig innerhalb einer Runde, wir hatten Mühe alles unter Kontrolle zu halten“, so Ashley Hawes. Die Führungsposition übernahmen Päivärinta/Hänni bis zum Abbruch des Rennens nach 10 Umläufen. Ein auflösender Hinterreifen am Gespann von Hock/Becker sorgte für einen spektakulären Überschlag. Die Verletzungen in dessen Folge machten einen Neustart für die beiden Deutschen unmöglich. Der Re-Start erfolgte ohne Reifenwechsel. Für Steinhausen war zu diesem Zeitpunkt schon klar, dass mit dem aufgelösten Reifen nichts mehr zu holen war. Mit Rang drei konnten er sich zumindest wichtige Zähler im Rahmen der Weltmeisterschaft sichern. Der Sieg ging wie eingangs schon erwähnt erneut an Päivärinta/Hänni. Für eine Überraschung sorgten Lawrie/Neave die sich lediglich mit 1,4 Sekunden gegenüber den Siegern geschlagen geben mussten. Tags zuvor kamen die beiden Briten im Sprint-Race lediglich auf Rang sieben ein.



Doppelsieg für die Ex-Weltmeister Päivärinta/Hänni in Grobnik.



Lawrie Scott (l.) und Neaves James sorgten mit ihrem 2. Platz im Gold-Race für eine große Überraschung.

Text und Fotos: Jürgen Müller



Perfekter Saisonstart in Aragon für Jörg Steinhausen, der seinen Auftaktsieg noch mit Gregory Cluze errang. Der Franzose musste jedoch bereits beim nächsten Lauf für Ashley Hawes (Foto) im Boot platz machen.

Ihre Monatszeitung der Region!

DER WEG ZU UNS!

Ausgabe Schleiz/Bad Lobenstein 24.415 Haushalte
 Ausgabe Zeulenroda-Triebes/Greiz 37.750 Haushalte

Regional ist ideal!!!

OBERLANDBLICK

Monatszeitung Ausgabe Schleiz / Bad Lobenstein & Ausgabe Zeulenroda-Triebes / Greiz

Ludwig-
 Jahr-Str. 4a
 07907 Schleiz
 Tel.: 03663142 32 94
 Fax: 03663142 52 95

www.oberlandblick.de

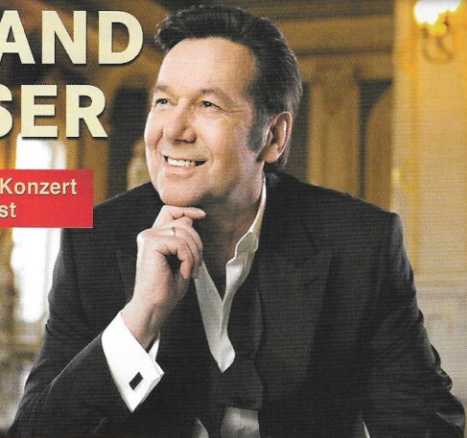
Sternquell BRAUEREI-FEST

Brauereigelände Neuensalz



ROLAND KAISER

Großes Zusatz-Konzert
zum Brauereifest



Ticketverkauf bei der
Sternquell-Brauerei unter
Tel. 0374 1-211222,
Vogtland Radio, der
Freien Presse Tickethotline
0800/8080123
sowie über alle
Freie Presse-Shops und
an allen bekannten
VVK Stellen.
Info und Tickets:
www.sternquell.de



Finde uns auf:
[www.facebook.com/
SternquellBrauerei
Plauen/](http://www.facebook.com/SternquellBrauereiPlauen/)

Freitag, 06.09. ab 19.00 Uhr

Samstag, 07.09. ab 19.00 Uhr - Eintritt 8,00 Euro



IELA

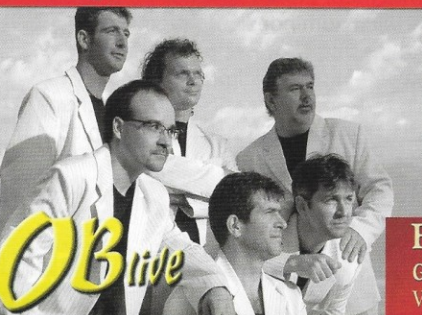


Die Volbeat-Covershow
FRAYED
EYES



EISBRECHER

Sonntag, 08.09. ab 11.30 Uhr - Eintritt frei!



OBlive



Schalmeienorchester Plauen e.V.

Familiensonntag:

Großes Kinderland, Brauereirundgang, Präsentation von vielen verschiedenen regionalen Vereinen und Vieles mehr, wir freuen uns auf Sie! Alle Infos unter www.sternquell.de

Birchalls setzen zur Verfolgungsjagd im Titelkampf an



Die Aufholjagd von Roscher/Neubert wurde auf dem Sachsenring mit Platz 6 belohnt.

Mit Siegen in Assen und auf dem Sachsenring meldeten sich die Birchall-Brüder eindrucksvoll in der Superside Weltmeisterschaft zurück, nachdem die Briten nach technischen Problemen aus Grobnik unverrichteter Dinge die Heimreise antreten mussten. Mit Unterstützung von John Baker (Jebs) und Crescent Suzuki arbeitete das Team in den darauf folgenden Wochen unermüdlich, um ein erneutes Debakel zu vermeiden. Bereits im Training gaben Birchall/Birchall in Assen den Ton an. Lediglich im ersten Qualifying ließen sie Steinhausen/Hawes (GER/GBR) kurzzeitig den Vortritt.

Der Rennverlauf in Assen ist schnell geschildert: Mit einem perfekten Start setzten sich die beiden Briten an die Spitze des Feldes und traten die Flucht nach vorn an. Mit einem Vorsprung von 4,042 Sekunden überquerten sie vor Steinhausen/Hawes als Erster die Ziellinie. Mit einem Abstand von über 11 Sekunden folgten Pääväranta/Hänni (FIN/CH) auf Rang drei. Lawrie/Neave (GBR), die Zweitplatzierten vom Goldrace in Grobnik durften sich über den vierten Rang freuen, auf den weiteren Plätzen folgten Streuer/Koerts (NED) und Grabmüller/Wechselberger (AUT). Bestes deutsches Gespannteam wurde Gürck/Kölsch, die auf dem 9. Platz einkamen. Wie in Assen, wurde auch der nachfolgende Lauf auf dem Sachsenring, im Rahmen der MotoGP ausgetragen. Für die Gespann-Piloten galt es an diesem Wochenende ein straffes Programm zu absolvieren, denn bereits das erste Training wurde als Qualifying ausgefahren. Ihre Top-Form unterstrichen erneut Birchall/Birchall. Unangefochten stellten sie ihr Gespann auf den Startplatz eins, gefolgt von Pääväranta, Steinhausen, Lawrie und den Wildcard-Piloten Roscher/Neupert (GER).

Mit einem perfekten Start setzten sich die Birchall-Brüder an die Spitzenposition des 20 Gespanne umfassenden Feldes und gaben diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Lediglich um die weiteren Podestplätze entspann sich in der Mit-

te des Rennens ein Zweikampf. Pääväranta verdrängte schließlich in der 14. Runde Steinhausen von der zweiten Position. An dieser Reihenfolge sollte sich bis zur Zieldurchfahrt nichts mehr ändern. Mit einem Abstand von über 43 Sekunden folgten Hock/Ziegler (GER) auf Rang vier. Kurt Hock musste an diesem Wochenende auf seinen angestammten Passagier Enrico Becker verzichten, der noch an seinem gebrochenen Handgelenk laborierte. „Maik hat an diesem Wochenende einen super Job gemacht. Das größte Problem hatte ich mit mir selbst. Für mich galt es den Überschlag von Grobnik erst einmal zu verarbeiten“, berichtete Kurt Hock nach dem Lauf, dessen Schulterverletzung infolge des Unfalls ebenfalls noch nicht ausgeheilt war. Platz fünf ging an die Österreicher Grabmüller/Wechselberger, denen es gelang ihren 7. Startplatz um einige Plätze zu verbessern. Viel Aufregung gab es im Team von Mike Roscher, unmittelbar vor dem Start versagte der Quickshifter. Vom letzten Startplatz aus setzten die beiden Deutschen zu einer tollen Aufholjagd an, die letztendlich mit dem 6. Platz belohnt wurde. „Mit diesem Ergebnis bin ich äußerst zufrieden“, so der BMW-Pilot.

Zähne zusammenbeißen hieß für Adolf Hänni im Boot von Pekka Pääväranta, der Schweizer war mit einem gebrochenen Brustkorb unterwegs. „Leider ist die Verletzung beim Rennen in Grobnik wieder aufgebrochen, nachdem ich mich im April einer Operation unterzogen hatte, die einige Komplikationen u.a. einen Herz-

stillstand, nach sich zog. Leider kann ich im Moment P e k k a nicht viel helfen, ich bin eigentlich nur Beiwerk“, berichtete der 58-Jährige. Eine erneute Operation, bei der Sehnen aus dem linken Bein entnommen werden müssen, zieht der Schweizer allerdings erst nach dem Saisonende in Betracht.



Zurück auf der Erfolgsspur: Die Birchall-Brüder.

Text und Fotos: Jürgen Müller



13

Doppelsieg für die Birchall-Brüder in Oschersleben



Packende Positionskämpfe sahen die Zuschauer nur in der Anfangsphase des Rennens in Oschersleben, bereits nach wenigen Metern setzten sich Birchall/Birchall an die Spitze des Feldes.

Tom und Ben Birchall sind derzeit das Maß aller Dinge in der FIM Superside Weltmeisterschaft. Bereits im Training beim niederländischen Lauf in Assen beherrschten die beiden das 22 Starter umfassende Feld. Allerdings sollte das Rennen bereits nach wenigen Metern aufgrund des tödlichen Unfalls von Sandor Pohl wieder zu Ende sein.

Die Kräfteverhältnisse in Oschersleben - zumindest unter den ersten drei - wurden bereits im Qualifying geklärt. Sowohl im Training als auch im Sprint- und im Goldrace hieß die Reihenfolge Birchall/Birchall vor Päivärinta/Hänni (FIN/SWI) und Steinhausen/Hawes (GER/GBR).

Zufrieden mit den beiden zweiten Plätzen zeigte sich Adolf Hänni: „Mit diesem Ergebnis gelang es uns gegenüber Jörg Steinhausen, unserem ärgsten Konkurrenten im Kampf um den Weltmeistertitel, weitere Punkte gutzumachen.“ Insbesondere das zweigeteilte Gold-Race - beide Läufe wurden addiert

- war vom finnisch-schweizerischen Team von Taktik geprägt. „Das Rennen wurde bereits im ersten Teil entschieden. Die Birchalls fuhren sich gegenüber uns bereits einen Vorsprung von fast 8 Sekunden heraus, bevor das Rennen wegen Regen nach 4 Runden abgebrochen werden musste“, berichtete der Schweizer weiter, der in dieser Saison unbedingt noch seinen 25. Grand-Prix-Sieg einfahren möchte. Nach dem Neustart konnten Päivärinta/Hänni das Tempo der Sieger über weite Strecken mitgehen,



Sowohl im Sprint- als auch im Goldrace hieß die Reihenfolge in Oschersleben: Ben Birchall/ Tom Birchall, Pekka Päivärinta/Adolf Hänni und Jörg Steinhausen/Ashley Hawes.

einen Angriff ließen sie jedoch aus besagten Gründen ausfallen. Etwas mehr ausgerechnet als zwei dritte Plätze hatte sich Jörg Steinhausen mit seinem britischen Beifahrer Ashley Hawes.

„Wir bestreiten derzeit eine durchwachsene Saison. Nach einem perfekten Saisonstart hat die Konkurrenz mächtig nachgelegt und derzeit befinden wir uns in der Hinterhand. Unserem Team mangelt es nicht am Einsatz, aber leider am Geld um nachzulegen“, so der Nümbrechter. Allerdings hat er den WM-Titel längst noch nicht abgeschrieben. „Wir werden alles geben, um den Titel zu erreichen“, gibt sich der BMW-Pilot kampfbereit.

Mit zwei fünften Rängen meldete sich das Duo Kurt Hock und Enrico Becker zurück, nachdem Maik Ziegler als Ersatzmann für den verletzten Co-Piloten einspringen musste. „Für uns galt es zunächst wieder zusammenzufinden, dies ist uns sehr schnell gelungen. Allerdings benötigten wir einige Zeit, um unsere Fahrwerksprobleme an diesem Wochenende in den Griff zu bekommen. Auf diese Ergebnisse können wir aufbauen, um bei den nächsten Läufen in Schleiz wieder angreifen zu können“, gab sich Enrico Becker optimistisch.

Eine gute Figur im Konzert der weltbesten Dreiradpiloten machte das deutsche Nachwuchsteam Kretzer/Lehnertz mit zwei siebten Plätzen. „Nachdem das Training nicht nach unseren Vorstellungen verlief, sind wir mit dem Rennergebnis sehr zufrieden. Erst im Rennen gelang es uns, nach diversen Problemen im Training, an unsere Rundenzeiten in der IDM anzuknüpfen“, so der 28-jährige Wilsbacher. Immerhin, drittbestes und jüngstes deutsches Team lautet die Bilanz des AKW Kretzer Racing-Team, das mit einer Wildcard an den Start ging.

WM-Stand Superside:

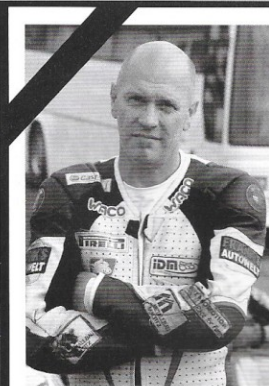
1.	Päivärinta/Hänni	146 Pkt.
2.	Steinhausen/Hawes	129 Pkt.
3.	Birchall/Birchall	116 Pkt.
4.	Lawrie/Neave	87 Pkt.
5.	Grabmüller/Wechselberger	65 Pkt.
6.	Hock/Becker/Ziegler	64 Pkt.
7.	Streuer/Koerts	54 Pkt.
8.	Makkula/Kartiiala	50 Pkt.
9.	Rutz/Hofer	39 Pkt.
	Gürck/Kölsch	39 Pkt.
11.	Remse/Biggs	32 Pkt.



Die Ex-Weltmeister Pekka Päivärinta und Adolf Hänni kommen als WM-Führende nach Schleiz;

fen“, so der 28-jährige Wilsbacher. Immerhin, drittbestes und jüngstes deutsches Team lautet die Bilanz des AKW Kretzer Racing-Team, das mit einer Wildcard an den Start ging.

Text und Fotos: Jürgen Müller



Die Seitenwagenanhänger trauern um Sandor Pohl

Sandor Pohl, der Beifahrer von Stefan Kiser verunglückte beim vorletzten Weltmeisterschaftslauf im holländischen Assen tödlich. In der zweiten Runde drehte sich das schweizerisch-deutsche Gespann Kiser/Pohl nach einem Überhohlmanöver, in dessen Folge sich das Gespann überschlug und der Co-Pilot aus dem Gespann geschleudert worden ist. Bedauerlicherweise hatte ein nachfolgendes Gespann nicht den Hauch einer Chance, um ein Ausweichmanöver einzuleiten und erfasste den Münchenberndorfer. Der Lauf wurde sofort abgebrochen und nicht mehr neu gestartet.

Die Gespannszene verlor mit dem 45-jährigen Sandor Pohl einen begeisterten Beifahrer. Der Transportunternehmer startete im Vorjahr erstmals mit Thilo Wotzka in der Weltmeisterschaft und wechselte zu Beginn des Jahres in das Boot von Stefan Kiser. Der Schweizer wird aufgrund dieses tragischen Vorfalles in dieser Saison keine Rennen mehr bestreiten.



Der Automobil- und Motorradclub „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC heißt Sie herzlich Willkommen und bedankt sich bei den Sponsoren.



VOGTLAND RADIO
Hier sind Sie zu Hause!
88,2 95,4 100,5 103,5 103,8 MHz

die hallos. thüringen

Top Speed
für Automobil- und Motorradfahrer

Sternquell

Gottschall
Tischler Ausbau Service
Tischlermeister
Flex Gottschall
07907 Schleiz • Osterdorfer Str. 16a
Telefon: 03663-48 28 20
Mobil: 0174 3 79 00 13
Internet: www.ausbau-service.com

auto Service
Ist mit über 100 Fachbetriebsstellen
Wir machen, dass es fährt.
02922 Sornitz • Station 18
Tel. 03 66 80 2 24 41
Tel. 03 66 80 2 23 25

Auto Seidel OHG
Auto Seidel OHG
07907 Schleiz • Osterdorfer Str. 16a
Telefon: 03 66 28 2 00 80
Telefax: 03 66 28 2 09 92

Für eine sichere Zukunft
Werkstattsgeschäft (BMW) Wolfgang Lauer Hauptverteilung
02922 Plauen
Gartenstr. 11
07955 Auma
Telefon: 03 41 47 26 94
Telefax: 03 41 47 26 95
Mobiltelefon: 01 71 5 66 9 52 9

Cableman Racing-Service
Massenfertigung von Rowingränge
Schweissen TIG AC/DC
Trottel-Cable
Cable Confect
Welding TIG AC/DC
Bracing
Werner Hiltpold
Dürrestr. 7 • CH 5314 Kleinödtingen
+41 79 438 97 74

RHG Baustoffe Bau & Garten-Zoo
RHG Lichte e.G.
Filiale Schleiz
Osterdorfer Str. 40
Telefon: 03663/4819-0
07907 SCHLEIZ
Telefax: 036702/279-280

DMSB

BRUNO WALTHER
Heizungen • Bäder
Energieberatung
Dipl.-Ing. Konrad Walther
Schleiz • ☎ 40 12 38

FLEISCHEREI GRASEL
Wurstwaren aus eigener Herstellung
Pflanzenservice
Nutzen Sie unseren Liefersdienst!

Catering Service Zeithammel PARTY-SERVICE
Für kleine und große Anlässe
Neundorfer Straße 40 • 08593 Plauen / Vogt.
Tel.: (0 37 43) 52 48 70 • Funktel.: 0179 79 46 02 15
www.catering-service-zeithammel.de

SKODA
Auto Seidel OHG
07907 Schleiz • Osterdorfer Str. 16a
Telefon: 03 66 28 2 00 80
Telefax: 03 66 28 2 09 92

HAUSTECHNIK
Industriestraße 7 • 07907 Schleiz
Tel.: 03663/48430
Montag - Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
www.haustechnik-team.com
info@haustechnik-team.com

Design für den Erfolg the leading sidecars
www.lcr-sidecar.com
contact@lcr-sidecar.com
Industriegebiet Dietrichgüet
CH-9424 Rheineck

LCO
LACKIER CENTRUM
DITERSDORF
Leiten 4 • 07907 Dittersdorf
Tel.: 03 66 48 / 22 818 • Fax: 03 66 48 / 22 837

DIETEL
Fahrzeugteile-Service
Spezialist für alle Zweiräder aus DDR - Produktion
AWO • EMW • IFA • IWL • MZ • Simson • Stoye

AUTOTEILE DOPEL
Wir liefern Qualität zum fairen Preis.
Infr. Carsten Doppel
Tel.: (0 36 47) 41 94 99
Fax: (0 36 47) 41 94 98
07381 Pölnick • Saalfelder Straße 7 a

ASS Auto-Service
Schleiz GmbH
07907 Schleiz
Oschitzer Straße 80 • Tel.: (0 36 63) 4 29 00

Blanker Chrom
www.blanker-chrom.de

ELEKTRO ELSCHNER
07907 Schleiz
Tel.: 03663 422393
Fax: 03663 422255

OLDENBURG
Fenster • Türen • Design
Famersitz Pölnick
Tel./Fax: 03647 41 29 40 • oldenburg.poesnack@online.de

Schleizer Landbäckerei eG
Unseren Können bei
07907 Schleiz

Servicepartner und Vermittler
www.autohaus-sparing.de
07907 Schleiz • Geraer Str. 28 • ☎ 03663/4824-0

www.saalburg.de
Fahrgeschäftsbetrieb
Saalburg GmbH

Auto HEINZMANN
07907 Schleiz
Telefon / Fax: 03663 - 40 13 05

HMS
Hausmeister - Montage - Service
Ludwig-Jahn-Str. 4a
07907 Schleiz
Tel.: 03663 42 52 94
Fax: 03663 42 52 95

Schaustellerbetrieb Nico Nüssner & Kinder
Dr. Küte-Str. 6 • 08412 Wertau
Tel.: 0177 377 99 86
E-Mail: nico.nuessner@t-online.de

www.saalburg.de
Sommerrodelbahn

Jeans and Fashion Schleiz
Neumarkt 2
Zeulenroda
Thüringer Hof Passage
Bad Lobenstein
Emil-Otto-Str. 5

KREISSPARKASSE
Saale-Orla
www.kkk-saale-orla.de

Wir machen Ihre Werbung!!!
AMK Info Verlags GmbH
GF Manuel Metzner
Ludwig-Jahn-Str. 4a
07907 Schleiz
Tel.: 03663 42 52 94
www.03663-info-verlag.de

Suzuki GSX-R 750 Cup zu Gast in Schleiz



Suzuki GSX-R Cup begann in dieser Saison ein neues Kapitel und glänzt mit einem vollem Starterfeld.

Zusammen mit dem Veranstalter "Race, Fun & More" begann mit dieser Saison wieder ein neues Kapitel in der deutschen Rennsportlandschaft - die Wiederbelebung des legendären Suzuki-Cups. Im Gegensatz zu anderen Rennserien, in denen man viel Geld für Konkurrenzfähigkeit mitbringen muss, glänzt der GSX-R Cup durch ein einfaches und schlüssiges Konzept. Gefahren wird mit einer Suzuki GSX-R750, von Baujahr 2004 bis heute, die durch ein einfaches Handling, gute Kontrollierbarkeit und einen starken Motor glänzt. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch starke Partner wie Continental Motorradreifen, X-Lite, IXS, Motul und LSL, um nur einige zu nennen. Damit ist es gelungen, 2 Pakete zu schnüren, die es in sich haben. Der Teilnehmer kann dabei zwei Pakete buchen, entweder bestehend aus einer aktuellen und nagelneuen GSX-R750 sowie X-lite X-802R Motorradhelm, Motul Schmiermittelpaket, IXS Motorradhandschuhen, allen Nenngelbühren für 2013 oder ein Paket mit sämtlichen Nenngelbühren, X-lite X-802R Motorradhelm, Motul Schmiermittelpaket, IXS Motorradhandschuhe und Teambekleidung für den Fahrer und einen Mechaniker seines Vertrauens.

Somit haben also auch die Teilnehmer, die bereits ein einsatzfähiges Motorrad besitzen, die Möglichkeit, Geld zu sparen und teilzunehmen. Dabei ist es nicht nur das einzigartige Motorrad, das den Cup bereits im Vorfeld zu etwas Besonderem macht, sondern auch der Spaß abseits der Rennstrecke. Somit wird kein steifes Rennambiente, sondern ein Event für Groß und Klein, Jung und Alt und eben auch für etwas unerfahrenere Rennfahrer geboten. Ein Starterfeld, das bereits jetzt eher an eine große Familie erinnert, als an erbitterte Rivalen. Nach den Rennen in Oschersleben, Hockenheim, Assen, Nürburgring und erneut Oschersleben, stellt Schleiz die sechste Station dar. Das Finale findet dann Ende September im Sächsischen Frohburg statt. Mit Samanta Bieniusa startet auch eine Dame im Feld des Cups. Leider stürzte die 25-Jährige beim Rennen im Rahmen der Speedweek vor zwei Wochen und wird damit in Schleiz nur zuschauen können. In der Meisterschaft ist der Titel dem früheren Teilnehmer des Yamaha R6 Dunlop Cups, Danny März, wohl nicht mehr zu nehmen. Dahinter streiten sich jedoch Malte Bigge und Kjel Karthin noch um den Vize-Titel oder kann auch noch ein anderer Fahrer in den Kampf um das Gesamtpodest eingreifen? Schließlich ist das Schleizer Dreieck, genau wie der Cup, einzigartig.



Malte Bigge hat die Hoffnungen auf den Cup-Sieg noch nicht aufgegeben.

Text: Achim Strauss Fotos: Jürgen Müller

Alle aktuellen Informationen über den Verein, die Veranstaltungen sowie zum Sponsoring finden Sie unter:

www.amk-schleizer-dreieck.de



Sicherheit ist unser Job





Die 990er KTM beeindruckt mit kernigem Sound und ermöglicht spannende Positionskämpfe.

Rennfahren ist nicht nur der Kampf um Punkte und Pokale, sondern vor allem auch Spaß und ein regelmäßiges Treffen mit Freunden und Bekannten. Unter dieser Prämisse werden die Läufe der Continental Superduke Battle auch in dieser Saison ausgetragen. Insgesamt sieben Läufe mit jeweils zwei Rennen werden in der laufenden Saison auf Strecken wie Oschersleben, Assen, Nürburgring, Sachsenring und Schleiz gefahren. Das große Saisonfinale, bei dem traditionell erst die endgültige Meisterschaftsentscheidung fällt, findet alljährlich im sächsischen Frohburg statt. Rund 40 Fahrer und Fahrerinnen organisieren ihre Events zum großen Teil selbst und bieten dennoch ansehnlichen und unterhaltsamen Motorsport. Dass bei Teilnehmern und Zuschauern echtes Rennfeeling aufkommt, liegt vor allem auch an dem kernigen Sound der 990er KTM-Maschinen. Ein echter Ohrenschauspieler, wenn die ambitionierten Hobbyfahrer in ihre Rennen starten. Im letzten Jahr sorgte die „Battle-Familie“, wie sie sich selbst gern bezeichnen, für ein Kuriosum. Beide Rennen mussten wegen einsetzendem Regen kurz nach dem Start abgebrochen werden und somit gaben die Piloten jeweils nur ein kurzes Gastspiel auf dem Schleizer Dreieck.

Doch gerade diese Entscheidung, die von den Teilnehmern selbst getroffen wurde, zeigt, dass bei dieser Rennserie vor

allem die Gemeinschaft und der Spaß im Vordergrund stehen. Dies wird mit Sicherheit auch beim diesjährigen Besuch auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands so sein.

Dennoch, bei allem Spaß, kämpfen alle Teilnehmer auch um eine möglichst gute Position in der Gesamtwertung. Der Dominator ist bis dato definitiv Christoph Bursig.

Bei allen bisherigen Rennen stand er in Hamm lebende Gesamtführende auf dem Podium. Dabei konnte er sieben Siege und jeweils einen zweiten und einen dritten Platz einfahren. In den beiden Rennen, die Christoph Bursig nicht gewinnen konnte, sicherte sich Hendrik Ladiges die 25 Punkte pro Laufsieg. Einem dritten Rang in Oschersleben vor zwei Wochen stehen ganze sechs zweite Plätze gegenüber, so dass Ladiges vor diesem Wochenende 28 Zähler Rückstand aufweist. Um den dritten Gesamtrang streiten sich Sebastian Bursig (123 Punkte), Konrad Schittko (120) und Axel Sammet (105). Die Entscheidung um den Gesamtsieg der diesjährigen Battle wird damit wohl erneut erst bei der letzten Saisonstation in Frohburg fallen.



Christoph Bursig kommt als Laeder nach Schleiz.



Spannende Positionskämpfe in der Deutschen Seriensportmeisterschaft.

Auf insgesamt fünf Rennstrecken an sechs Terminen werden im Jahr 2013 die Rennen der Deutschen Seriensportmeisterschaft ausgetragen. Nach dem Auftakt in Oschersleben, folgten die Läufe auf dem Nürburgring, dem Lausitzring sowie erneut auf dem Nürburgring. Das Schleizer Dreieck empfängt die rund 160 Fahrer in vier Klassen für jeweils zwei Dauerprüfungen und zwei Rennen im Rahmenprogramm der diesjährigen Seitenwagen-Weltmeisterschaft. Das System der Deutschen Seriensportmeisterschaft, unter dem Dach des DMSB, sieht vor, dass die Starter in den jeweiligen Dauerprüfungen eine Mindestanzahl an Runden absolvieren müssen, um keine 20-Sekunden-Zeitstrafe für das erste Rennen des Wochenendes zu bekommen. Die Startaufstellung für dieses erste Rennen erfolgt in der Reihenfolge des aktuellen Meisterschaftsstandes. Etwaige Zeitstrafen werden auf das Rennergebnis gerechnet und können somit Einfluss auf den Ausgang des Laufes haben. Die Startaufstellung des zweiten Rennens ergibt sich aus dem Ergebnis von Rennen eins. Die Rennen der einzelnen Klassen dauern jeweils 17 Minuten und zwei weitere Runden nach Ablauf der Uhr. Im Rahmen der Deutschen Seriensportmeisterschaft sind nahezu alle bekannten Motorräder vertreten. So bewegt beispielsweise Heinz-Reiner Düssel eine BMW S1000RR, der Meisterschaftszweite Henrik Wilking eine Yamaha R1 und der Dritte Joachim Nimtze eine Ducati 1198. In Klasse zwei, also den Bikes bis 850 ccm, starten die Meisterschaftsführenden auf Suzuki, Ducati oder auch Aprilia. Die Klasse drei, 4-Takt-Motorräder bis maximal 800 ccm und

einem Mindestalter von 16 Jahren, beheimatet vorrangig Supersport Yamahas oder Triumph-Maschinen. In der vierten und letzten Klasse, Bikes mit maximal 650 ccm, 2- und 4-Takter sowie einem Mindestalter von 14 Jahren werden die Zuschauer teilweise noch mit den leider vom Aussterben bedrohten Zwei-Taktern und damit Rennsound vom Feinsten verwöhnt. Hauptsächlich werden hier Suzuki oder Aprilia als Rennfahrzeuge eingesetzt. Immer wieder werden die jeweiligen Veranstaltungen der Deutschen Seriensportmeisterschaft von Fahrern und Teams anderer Rennserien zum Testen genutzt und werten die Events somit auf. Auf dem Schleizer Dreieck werden an diesem Wochenende die Saisonrennen neun und zehn ausgetragen. Dabei versprechen die verschiedenen Klassen einen heißen Kampf um die Meisterschaft. Denn in allen vier Klassen ist die Entscheidung noch nicht gefallen. In Klasse 1 führt im Moment Heinz-Reiner Düssel mit 32 Zählern Vorsprung vor Yamaha-Pilot Henrik Wilking. Eine ähnliche Konstellation stellt sich in Klasse 2 dar. Dort scheinen Manuel da Silva und Hans Ellmauer den Gesamtsieg unter sich auszumachen. Derzeit trennen die Beiden 29 Punkte. In Klasse 3 muss Thomas Kreutz in den verbleibenden vier Rennen 24 Punkte Rückstand auf



Die Deutschen Seriensportmeisterschaften versprechen wieder volle Starterfelder in 4 verschiedenen Klassen.

den Führenden Torben Reuels aufholen. Ganz eng ist es dagegen in der vierten Klasse. Dort trennen die ersten fünf der Gesamtwertung gerade einmal 22 Zähler, die ersten Drei sogar nur 1,5 Punkte. Auf dem Schleizer Dreieck sollte also für genug Spannung gesorgt sein in den Rennen der Deutschen Seriensportmeisterschaft.

Eine Runde auf dem SchleizerDreieck im Seitenwagen

Begleiten sie einen Copiloten bei seiner Arbeit während einer Runde auf dem Dreieck.

Das Schleizer Dreieck wird bei vielen Motorsportlern als eine echte Herausforderung betrachtet. Aber die Naturrennstrecke gilt speziell für die Seitenwagen aufgrund ihrer ständig wechselnden Passagen als sehr anspruchsvoll. Schnelle Streckenabschnitte lösen sich mit Langsamen ab. Bei den Gespannen ist hier absolutes Teamwork unerlässlich.

Mit Vollgas geht es über die Start-Ziel-Gerade. Erst im allerletzten Moment kommt der Beifahrer vor der Startkurve aus seinem „Boot“. Ein in den Wind gestellter Oberkörper hat den nützlichen Nebeneffekt, dass auch die Bremswirkung erhöht wird. Der Copilot verlagert nahezu sein komplettes Gewicht auf das Seitenwagenrad. Um nachhaltig Druck auf den Beiwagen aufbauen zu können, verlässt er sogar seine Plattform und liegt beinahe außerhalb des Gespannes.

Bei der Anfahrt zu den Buchen verschwindet der Co wieder hinter der Verkleidung, sucht und findet an seinem „Arbeitsplatz“ den entsprechenden Halt. Dabei muss er aber weiter fleißig Druck auf das Hinterrad bringen – Traktion ist eben alles.

In der ersten Buchenkurve geht es für den Beifahrer wieder raus. In vollem Renntempo schwebt der Beiwagen hier durch die Luft. Sieht spektakulär aus und stellt bis zu einem bestimmten Winkel auch kein Problem dar. Das ist sogar so gewollt. Nur die komplette Bodenhaftung darf die Fuhre nicht verlieren und dann im schlimmsten Fall umkippen. Dass dies eben nicht geschieht, dafür trägt der Sozius mit seinen „Turnübungen“ Sorge.

Um die Buchen zwei sauber zu durchfahren ist der Copilot zum Stellungswechsel gezwungen. Die erste Rechtskurve des Kurses verlangt eine rigorose Gewichtsverlagerung auf das Hinterrad. Der Co liegt jetzt hinter seinem Piloten förmlich auf dem Gespann. Flüssig geht es gleich zurück auf die andere Seite. Wieder raus aus der Plattform, damit Buchen Drei gemeistert werden kann. Richtung Bauhof gilt nur eins – Vollgas. Der „Schmiermaxe“ versteckt sich voll hinter der Verkleidung, um den Wind keine Angriffsfläche zu bieten.

Bremst der Pilot die Stadtkurve an, heißt es für seinen Mitfahrer Oberkörper raus und die Linkskurve stilsicher anvisieren.

In der Kohlbachschikane kann viel Zeit gewonnen, aber auch liegen gelassen werden. Dort ist perfekte Teamarbeit gefragt, denn die Ideallinie lässt sich nur halten, wenn das Zusammenspiel zwi-



erste Kurve



Kurve Buchhübel 1



Kurve Buchhübel 2



Goethestein



Schikane von alt auf neu



Schikane Einfahrt Querspange



Schikane vor Start/Ziel

schen Fahrer und Beifahrer auf dem Millimeter passt. Gefühl spielt eine entscheidende Rolle. Beim Piloten ist eine sensible Gashand wichtig. Sein Co muss den auftretenden Fliehkräften entgegen wirken und einen schnellen Wechsel von rechts nach links meistern. Gelingt das, geht es weiter mit Vollgas Richtung Seng. Dort ist vor allem ein ruhiges Fahrverhalten des Seitenwagens extrem wichtig. Jegliche Abweichung von der Ideallinie kann an dieser Stelle unschöne Folgen haben.

Vor dem Übergang vom alten zum neuen Streckenabschnitt, erwartet den Passagier ein vehementes Bremsmanöver. Die Reisegeschwindigkeit muss dort auf das Heftigste verringert werden. Bei den Beifahrern werden hier alle Kraftreserven gefordert. Der flotte Positionswechsel im „Boot“ entwickelt sich hier zu einem gewagten Balanceakt. Zwei spürbare Bodenwellen erschweren die Arbeit knapp 5cm über den Straßenasphalt zusätzlich.

Nach der Körperkraft ist wieder die Motorenkraft gefordert. Mit voller Drehzahl geht es Richtung Start-Ziel-Schikane. Die weißt eine besondere Eigenheit auf, die speziell den Copiloten zusetzt. Zwischen den beiden Kurven der Schikane wird kurzzeitig Vollgas gegeben. Die dort auftretenden Fliehkräfte machen die Arbeit die Akrobatik auf der Gespannplattform nicht gerade leichter. Ausgang der Kurvenkombination hängt das „Boot“ zumeist voll in der Luft. Lediglich die Räder des Motorrads kleben noch auf der Strecke.

Zurück auf der Start-Ziel-Geraden geht es mit Vollgas, auf der sauberen Linie, knapp neben der Boxenmauer entlang. Für den Fahrer und seinem Beifahrer heißt es wieder, sich so klein wie nur irgendwie möglich zu machen - dem Wind bloß keinen Widerstand bieten und das Spiel kann von vorn beginnen.

Der Gespannelite gelingt es, das Dreieck in weit unter 1:30 Minute zu umkurven.

Design für den Erfolg - the leading sidecars



www.LCR-Sidecar.com

Wir stellen vor: Rennleiter Stefan Beck

Eine Menge an fleißigen Händen ist von Nöten, damit eine Großveranstaltung nahezu komplikationslos über die Bühne gehen kann. Das ist auch auf dem Schleizer Dreieck nicht anders. Bei Einem laufen aber immer alle Fäden zusammen – im Falle einer Motorsportveranstaltung ist der Rennleiter für den sportlichen Bereich der Entscheidungsträger. Seit jetzt neun Jahren übt Stefan Beck diese Funktion beim Classic Grand Prix und zunächst bei den Rahmenrennen der Seitenwagenweltmeisterschaft auf dem hiesigen Dreieck aus. Seit 2010 ist der Schleizer, dann mit einer FIM-Lizenz ausgestattet, auch für die WM-Läufe zuständig.

Stefan Beck gewährte einen Blick hinter die Kulissen.

Das Aufgabengebiet eines Rennleiters ist breit gefächert. Prinzipiell ist der Rennleiter für die Durchführung der Veranstaltung unter der Einhaltung aller auferlegten Richtlinien und Bestimmungen verantwortlich. Das beginnt schon weit im Vorfeld einer Veranstaltung. Ausschreibungen müssen fristgerecht eingereicht werden, Zeitpläne gilt es zu verfassen, ein Personalplan muss erstellt werden, die Strecke will entsprechend vorbereitet werden – um nur einige wichtige Vorkehrungen zu nennen.

Am Rennwochenende beschränkt sich die Arbeit des Rennleiters keinesfalls nur auf das Starten der einzelnen Rennläufe oder auf das Schwenken der schwarz-weiß-karierten Flagge. Der Rennleiter ist der Ansprechpartner für nahezu alle sportlichen Belange. Die obligatorischen Inspektionsrunden, Fahrerbesprechungen, Unterweisungen an das Streckenpersonal und die Teilnahme bei Sitzungen der Sportkommissare würden eigentlich den Terminplan schon ordentlich füllen. Hinzu kommen aber noch ganz andere Aufgaben. Speziell nach einem Unfall ist der Rennleiter gefordert. Zusammen mit dem Leiter der Streckensicherung, gilt es da situationsbedingte Entscheidungen zu treffen. Einen Trainings- bzw. Rennabbruch legt ausschließlich der Rennleiter fest. Auch bei einer daraus resultierenden Veränderung des Zeitplanes bedarf es ausdrücklichen seiner Zustimmung.

Ein weiteres Betätigungsfeld, des Rennleiters, wenn auch ein unangenehmes, ist das Entgegennehmen von Protesten und das Aussprechen von Strafen. Sei es



Stefan Beck voll in seiner Arbeit als Rennleiter vertieft.

ein Frühstart, Flaggenmissachtung oder sonstiges unsportliches Verhalten – der Rennleiter hat das letzte Wort. Ohne ihn würde ohnehin kein Rennfahrzeug rollen dürfen, denn nur er darf die Strecke für den Rennbetrieb freigeben. Selbst nach einer Veranstaltung ist Arbeit des Rennleiters noch lange nicht abgeschlossen. Ein Schlussbericht muss erstellt werden und das Wochenende wird intern mit all seinen positiven wie auch negativen Aspekten ausgewertet.

Nicht ganz alltäglich gestaltete sich der sportliche Werdegang von Stefan Beck. Der heutige 33-jährige verdiente sich 1995 mit einem Ferienjob als Kassierer eines Parkplatzes für die Dreieckbesucher etwas Geld. Dort hörte er zwar die Maschinen, aber vom ganzen bunten Treiben hat er recht wenig zu sehen bekommen. Das änderte sich ein Jahr später, denn da durfte der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann erstmals als Streckenposten agieren. Mit der Zeit war Stefan Beck auch an vielen weiteren Rennstrecken als Marshal aktiv. Als Höhepunkte bezeichnet er die Einsätze bei For-

mel 1-Läufen und den 24 Stunden von LeMans. Mit der Gründung des Marshal Teams Stoppe übernahm Stefan Beck als Vorstandsmitglied auch Verantwortung außerhalb der Rennstrecke. Er erwarb Lizenzen zum Leiter Streckensicherung im Motorradsport, zum Sportkommissar und letztlich auch zum Rennleiter. Dadurch verschoben sich seine Einsatzschwerpunkte vom Automobilsport hin zu den Zweirädern. Kleines Kuriosum am Rande: Stefan Beck ist nicht im Besitz eines Motorradführerscheines. 2010 erwarb der Schleizer eine FIM-Rennleiter-Lizenz, die Voraussetzung für Weltmeisterschaftsläufe darstellt und es ihm auch ermöglicht bei Veranstaltungen weltweit zu agieren. Neben seiner Rennleitertätigkeit wurde Stefan Beck auch zum Referent und zum Bereichsleiter im Motorradsport des ADAC Hessen-Thüringen berufen. Ehrgeizig sind die sportlichen Ziele von Stefan Beck: Mittelfristig soll die Nachwuchsförderung des ADAC für Motorradpiloten

konstruktiv ausgebaut werden. Langfristig würde er es sehr begrüßen, wenn ein Nachwuchstalent des ADAC Hessen-Thüringen dem langen Weg bis in die MotoGP gelangen könnte. Und dann wäre da ja noch seine Hausstrecke – das Schleizer Dreieck. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Naturrennstrecke wäre sicher nicht nur im Interesse von Stefan Beck.

Text und Fotos: Jan Müller



Rennleiter mit Leib und Seele – Stefan Beck.

MADLEN SCHULZ die Powerfrau an Ihrem Frühstückstisch



Mo. - Fr.
5 - 10 Uhr



VOGTLAND RADIO · Hier sind Sie zu Hause! 88,2 · 95,4 · 100,5 · 103,5 · 103,8 MHz

Fahrerportrait Birchall Racing



Birchall Racing



Fahrer

Name: Birchall
Vorname: Tom
Geburtsdag: 21.01.1977
Gewicht: 66 kg
Nationalität: British
Wohnort: Mansfield Nottinghamshire
E-Mail: info@birchallracing.com
Homepage: www.birchallracing.com

Sponsoren: Mitchells of Mansfield
Liebungsstrecke: Isle of Man TT course
Erstes Rennen: 1998 als Beifahrer
 2003 als Fahrer
Ergebnis 2012: 3. Platz in der WM
Ziel 2013: Titelgewinn
Hobbys: Mountainbike
Liebungsmusik: Kings of Leon
Liebungsessen: Pasta
Familie / Kinder: verheiratet mit Kelly,
 Kinder Juan und Joss
Motorrad: LCR Suzuki
Startnummer: 16
Team: Birchall Racing



Beifahrer

Name: Birchall
Vorname: Tom
Geburtsdag: 23.12.1986
Gewicht: 69 kg
Nationalität: British
Wohnort: Mansfield Nottinghamshire
E-Mail: info@birchallracing.com
Homepage: www.birchallracing.com

Sponsoren: Mitchells of Mansfield
Liebungsstrecke: Schleiz
Erstes Rennen: 2003
Ergebnis 2012: 3. Platz in der WM
Ziel 2013: Teilnahme bei X Factor
 Singen
Hobbys: Bag Pipes
Liebungsmusik: Gulasch
Liebungsessen: verheiratet mit Kell,
 Tochter Maisie
Familie / Kinder: LCR Suzuki
 16
Motorrad: Birchall Racing
Startnummer:
Team:

Fahrerportrait Steinhausen Racing



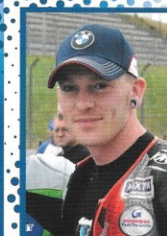
Team Steinhausen Racing



Fahrer

Name: Steinhausen
Vorname: Jörg
Geburtsdag: 31.05.1970
Größe: 1,86 m
Gewicht: 78 kg
Nationalität: Deutsch
Wohnort: Nümbrecht
E-Mail: joerg@steinhausen.de
Homepage: www.steinhausen.de

Sponsoren: Oropoko Lodge
 Namibia, BMW
Liebungsstrecke: Oschersleben, Magny Cours
Erstes Rennen: 1997 in Zweibrücken, 3. Platz
Liebungsessen: Pasta
Familie / Kinder: verheiratet mit Rita
 Kinder: Lea(12) und Pit(8)
Motorrad: BMW LCR S1000RR
Power (PS): 200
Startnummer: 2
Team: Steinhausen Racing
Sportliche Erfolge: 2x Vizeweltmeister,
 6x Deutscher Meister,
 Europameister (ISRA)



Beifahrer

Name: Hawes
Vorname: Ashley
Nationalität: British
Wohnort: England
Homepage: www.steinhausen.de

Sponsoren: Oropoko Lodge Namibia, BMW
Ergebnis 2012: Weltmeister mit Tim Reeves
Ziel 2013: Weltmeister
Motorrad: BMW LCR S1000RR
Power (PS): 200
Startnummer: 2
Team: Steinhausen Racing


Cableman
Racing-Service

Werner Hiltbold
 Dürrestr. 1 • CH 5314 Kleindöttingen
 +41 79 438 97 74

Massanfertigung von
 Bowdenzügen
 Schweißen TIG AC/DC
 Hartlöten
 Trottle-Cable
 Clutch-Cable
 Cable Confect
 Welding TIG AC/DC
 Bracing

ASS Auto-Service
 Schleiz GmbH
 • Volvo-Nutzfahrzeuge • NKW-Aufbauten • Freie Tankstelle
 07907 Schleiz
 Oschitzer Straße 80 • Tel.: (0 36 63) 4 29 00

Fahrerportrait Team Suzuki Finland

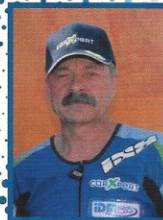


Team Suzuki Finland



Fahrer
Name: Päivärinta
Vorname: Pekka
Geburtsdag: 11.01.1971
Größe: 1,72 m
Gewicht: 85 kg
Nationalität: Finnland
Wohnort: Helsinki
E-Mail: paivarinta@paivarintasidecar.fi

Homepage: www.paivarintasidecar.fi
Sponsoren: CarXpert, Kannon romu, SteamPro.fi, Avoline, Suokas LVI, Sipoonkiinteistö, Teokon oy, Tuusmotor, Puumalainen oy, Suzuki Finland, Citymiksa oy, putki mikko oy, Kubler suomi oy, Lainion akku, LCR, Cableman, Tpesonen
Erstes Rennen: 1983 in Finnland
Ergebnis 2012: IDM Champion
 4. Platz in der WM
 Top 5
Ziel 2013: Skifahren, Motorsport
Hobbys: LCR Suzuki GSXR 1000
Motorrad: 184
Power (PS): 184
Startnummer: 44
Team: Team Suzuki Finland
Sportliche Erfolge: Weltmeister 2008, 2010 und 2011
 IDM Champion 2011



Beifahrer
Name: Hänni
Vorname: Adolf
Geburtsdag: 01.06.1955
Gewicht: 72 kg
Nationalität: Schweiz
Wohnort: Thun
E-Mail: achaenni@bluewin.ch
Autogrammadresse: Hänni Racing Team, Postfach 745, CH-3607 Thun

Homepage: www.haenniracing.ch
Sponsoren: Carexpert, Käsemaik, Cofain 699, LCR
Liebingsstrecke: Donington
Erstes Rennen: 1983 in Spa
Ergebnis 2012: IDM Champion
 4. Platz in der WM
Ziel 2013: Weltmeister
Hobbys: Sport allgemein
Liebingsmusik: Country
Liebingsessen: Chinesisch
Familie / Kinder: Verheiratet, 1 Kind
Motorrad: LCR
Power (PS): Yamaha 1000cc
Startnummer: 1
Team: Team Suzuki Finland
Sportliche Erfolge: Weltmeister 2010 und 2011
 Mehrfacher Vizeweltmeister und IDM-Champion

Wir machen Ihre Werbung !!!

KEZ - Beklebung

Plakatierung

Vereinsbedarf

Flyer, Prospekte

Geschäftspapiere

Flyer-Verteilung

Kalender

Präsente

Broschüren

Leuchtkästen

Textildruck

Button

Banner

Außenwerbung

Plakate

Grußkarten

Aufkleber

Schilder

Wimpel

u.v.m.

Von der Autobeschriftung,
über Flyerdruck und
Großflächenbanner bis hin zu
bedruckten Zollstöcken...

...individuell für Sie zusammengestellt!!!

Wir plakatieren für
Ihre Veranstaltung in
Thüringen, Sachsen,
Sachsen-Anhalt und Bayern!!!



Und das Beste:
Kostenlose Flyer, Plakate,
Prospekte und Banner*
Für Vereine, Stadt- und Dorffeste!

INFO-VERLAGS
GmbH

AMK Info Verlags GmbH
GF Manuel Metzner

Hauptsitz Schleiz
Ludwig-Jahn-Str. 4a • 07907 Schleiz
Tel.: 03663 / 42 52 94

www.amk-info-verlag.de

Starterlisten



FIM SIDECAR WORLD CHAMPIONSHIP

Sprint Race: Samstag, 31. August - 13:20 Uhr - 11 Runden

Gold Race: Sonntag, 01. September - 14:45 Uhr - 22 Runden

Nr.	Team Name	Driver	NAT	Passager	NAT	Chassis/Engine
2	Steinhausen Racing	Steinhausen, Jörg	GER	Hawes, Ashley	GBR	LCR / BMW
7	Team Gallerne	Gallerne, Philippe	FRA	Guilliot, Christophe	FRA	RCN / Suzuki
8	AKW-Kretzer	Kretzer, André	GER	Lehnertz, Jens	GER	LCR / Suzuki one event
10	Team Streuer	Streuer, Bennie	NED	Koerts, Geert	NED	LCR / Suzuki
12	Hock Racing	Hock, Kurt	GER	Becker, Enrico	GER	LCR / Suzuki
13	Zimmermann Racing	Zimmermann, Robert	GER	Eckert, Manuel	GER	LCR / Suzuki
16	Birchall Racing	Birchall, Ben	GBR	Birchall, Tom	GBR	LCR / Suzuki
17	France Ouest Racing Team (F.O.R.T.)	Hergott, Jean-Louis	FRA	Christie, Sam	GBR	RSR / BMW
18	GK Racing	Gürk, Uwe	GER	Kölsch, Axel	GER	LCR / Suzuki
44	Team Suzuki Finland	Päivärinta, Pekka	FIN	Hänni, Adolf	CHE	LCR / Suzuki
49	Ladies Team Suisse - Sidecar Racing	Kirchhofer, Sophia	CHE	Burkard, Anna	CHE	LCR / Suzuki
55	Team Remse Racing Sloveni	Remse, Janez	SLO	Biggs, Jamie	GBR	LCR / Yamaha
56	Sidecar Racing Team Rutz	Rutz, Jacob	CHE	Hofer, Thomas	CHE	LCR / Yamaha
66	Roscher Sidecar	Roscher, Mike	GER	Neubert, Uwe	GER	LCR / BMW one event
72	Team SLR	Lawrie, Scott	GBR	Neave, James	GBR	LCR / Suzuki
81	Connect Roke racing Team	Kentrop, Kees	NED	Van Lith, Jarno	NED	LCR / Yamaha
97	Polizeisportverein Wels Motorsport	Grabmüller, Michael	AUT	Wechselberger, Manfred	AUT	LCR / Kawasaki
99	Team Makkula	Makkula, Petri	FIN	Karttiala, Timo	FIN	LCR / BMW

Continental Superduke Battle

RENNEN 1: Samstag, 31. August - 14:35 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

RENNEN 2: Samstag, 01. September - 16:55 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

Startnr.	Vorname	Name	Nat	Fahrzeug	Startnr.	Vorname	Name	Nat	Fahrzeug
3	Michael	Kazmierczak	GER	KTM	48	Matthias	Neumann	GER	KTM
4	Sebastian	Bursig	GER	KTM	58	Axel	Sammet	GER	KTM
5	Oliver	Kurpjuhn	GER	KTM	65	Edgar	Albrecht	GER	KTM
6	Konrad	Schittko	GER	KTM	66	Stefan	Braun	GER	KTM
7	Marc	Brodesser	GER	KTM	67	Stephan	Brang	GER	KTM
8	Robert	Paweletzki	GER	KTM	68	Jens	Kähler	GER	KTM
9	Werner	Fehring	GER	KTM	69	Dirk	Kalski	GER	KTM
10	Eyk	Bartsch	GER	KTM	73	Peter	Ubl	GER	KTM
11	Peter	Schittko	GER	KTM	75	Roger	Borocz	GER	KTM
12	Carsten	Lehnig	GER	KTM	G79	Andi	Weber	GER	KTM
13	Hubertus	Mannshausen	GER	KTM	84	Matthias	Geidel	GER	KTM
14	Holger	Kalinowsky	GER	KTM	85	Steve	Böhm	GER	KTM
19	Hendrik	Ladiges	GER	KTM	88	Roland	Gross	GER	KTM
21	Joshua	Rieger	GER	KTM	90	Heinz-Georg	Basner	GER	KTM
24	Melanie	Hentschel	GER	KTM	95	Karsten	Jessen	GER	KTM
25	Ben	Wolters	GER	KTM	111	Paul	Thiem	GER	KTM
27	Michael	Reichert	GER	KTM	134	Hans-Gerd	Mühlen	GER	KTM
29	Karsten	Hofman	GER	KTM					
38	Thorsten	Burger	GER	KTM					
39	Uwe	Lutz	GER	KTM					
40	Christoph	Bursig	GER	KTM					
44	Mike	Fiedeler	GER	KTM					



Starterlisten



KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 1, 3, 4

Sprint Race: Samstag, 31. August - 15:15 Uhr - 6 Runden

Gold Race: Sonntag, 01. September - 15:40 Uhr - 10 Runden

Nr.	Fahrer Name	Vorname	Beifahrer Name	Vorname	Land	Kat.	Fahrzeug	Bj.	ccm
3	Eckert	Hans	Eckert	Manuel	GER	K 1	BMW	1967	580
4	Umbach	Karl	Umbach	Klaus	GER	K 1	BMW	1958	580
5	Maier	Ralf	Messing	Danny	GER	K 1	BMW	1967	580
16	Johansson	Tomas	Johansson	Frida	SWE	K 1	BMW	1966	750
41	Bröskamp	Hans	Bröskamp	Felix	GER	K 1	BMW R69S	1962	600
44	Vom Eyser	Joachim	Ehlers	Klaus	GER	K 1	BMW Sitzer	1967	700
70	Wotzka	Thilo	Riebel	Sven	GER	K 1	BMW	1967	500
10	Kindermann	Achim	Schröter	Frank	GER	K 3	Guzzi Kneeler	1976	1064
26	Hübner	Georg	Neumann	Heiko	GER	K 3	Windle Yamaha	1970	750
31	Suter	Charly	Fausch	Brigitte	SUI	K 3	Suzuki GS	1978	1000
5	Staschel	Ulf	Martens	Claudia	GER	K 4	Ireson Yamaha	1984	600
15	Wirth	Enrico	Görllich	Gerd	GER	K 4	Kawasaki FZ	1986	599
76	Köster	Swen	Beckmann	Mike	GER	K 4	F2 Ireson		600

KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 2



Sprint Race: Samstag, 30. August - 15:45 Uhr - 6 Runden

Gold Race: Sonntag, 01. September - 16:15 Uhr - 10 Runden

Nr.	Fahrer Name	Vorname	Beifahrer Name	Vorname	Land	Kat.	Fahrzeug	Bj.	ccm
2	Behringer	Fritz	Reichert	Joachim	GER	K 2	Busch/König	1974	680
6	Anderten	Horst	Linder	Rene	GER	K 2	Wendel-BMW	1974	980
7	Böhmke	Detlef	Felshe	Detlef	GER	K 2	Moto Guzzi V7 Sport	1971	950
13	Andersson	Markus	Strid	Kent	SWE	K 2	BMW	1972	1000
20	Helbig	Günter	Etz	Georg	GER	K 2	BMW	1972	1000
21	Haubl	Franz	Heic	Georg	GER	K 2	BMW	1967	1000
25	Erich	Fritz	Zeh	Lothar Jo	GER	K 2	BMW	1977	1000
26	Schwake	Heiner	Schwake	Maria	GER	K 2	Windle Honda	1968	836
38	Krüger	Norbert	Pistner	Siegfried	GER	K 2	Haller BMW	1977	1000
46	Wolf	Michael	Kreuzer	Bernd	GER	K 2	BMW Kneeler	1980	1070
59	Maibom	Philipp	Stuckstedte	Thomas	GER	K 2	Wendel BMW	1974	1000
61	Hartmann	Horst	Klotz	Andreas	GER	K 2	BMW	1974	
120	Seubert	Ulrich	Seubert	Germer	GER	K 2	Nourish-Weslake	1973	850

RHG Baustoffe Bau & Garten-Zoo

Schleiz
03663/4819-0
Bad Lobenstein
036651/63841

Auma
036626/20232

EUROBAUSTOFF DIE FACHHÄNDLER

Meisterbetrieb
Roland Wetzel

Gebäudeservice GmbH & Co. KG

Reinigung, Gebäudeservice und Hauswirtschaft

Rudolf-Breitscheid-Str. 6a, 07907 Schleiz

NATHüringen
Nachhaltigkeitsbakterien Thüringen

Telefon: (0 36 63) 40 35 03 / 40 06 00
Fax: (0 36 63) 40 35 03

Wir liefern Qualität zum fairen Preis.

AUTOTEILE



Tel.: (0 36 47) 41 94 99
Fax: (0 36 47) 41 94 98

07381 Pöbneck
Saalfelder Straße 74 a

Paskaer Straße 1
07924 Ziegenrück

Tel. (036483) 75-0 • Fax (036483) 75-150

hotel-am-schlossberg@t-online.de

www.hotel-am-schlossberg-ziegenrueck.de



Thüringer Meer

Hotel mit Flair
direkt am
malerischen Ufer
der Saale

Restaurant 's
Biergarten

Zimmer

Juniorsuite & Appartement 's

Wellnessangebote und Sauna,
Whirlpool, Infrarotkabine &
Solarium, Massageliege

Sportkino

Fahrrad & Pedelekverleih
(Fahrrad mit elektrischer
Fahrunterstützung)

Starterlisten



MZ Cup

RENNEN 1: Freitag, 30. August - 17:00 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden
RENNEN 2: Samstag, 31. August - 14:00 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

DER WEG ZUKUNFT!

Regional ist ideal!!!
SAALE ORLA KURIER
Monatszeitung Ausgabe Saale-Orla-Kreis • Auflage 41.260

Ausgabe für den gesamten Saale-Orla-Kreis

Ihre Monatszeitung der Region!

Ludwig-Jahn-Str. 4a
07907 Schleiz
Tel. 03663/42 52 94
Fax: 42 52 95

Nr.	Name	Vorname	Fahrzeug
3	Schumann	Peter	MZ Skorpion
4	Lämmermann	Peter	MZ Skorpion
5	Weiß	Till	MZ Skorpion
7	Laepper	Jens	MZ Skorpion
8	Mohr	Frank	MZ Skorpion
9	Kassburg	Uwe	MZ Skorpion
10	Michel	Alexander	MZ Skorpion
11	König	Tony	MZ Skorpion
14	Zobel	Ralf	MZ Skorpion
15	Petsch	Simone	MZ Skorpion
17	Cziborra	Stefan	MZ Skorpion
18	Kugler	Günter	MZ Skorpion
19	Hoier	Willi	MZ Skorpion
22	Jung	Helmuth	MZ Skorpion
23	Link	Uwe	MZ Skorpion
23	Wegner	Mike	MZ Skorpion
25	Helten	Georg	MZ Skorpion
27	Schönfeld	Klaus	MZ Skorpion
28	Rosenbaum	Kai	MZ Skorpion
33	Schöbel	Ralph	MZ Skorpion
36	Dederichs	Paul	MZ Skorpion
38	Nickel	Frank	MZ Skorpion
39	Schäfer	Norbert	MZ Skorpion
40	Wilhelm	Mario	MZ Skorpion
41	Becker	Andre	MZ Skorpion
44	Krumay	Thomas	MZ Skorpion
45	Schumann	Benjamin	MZ Skorpion
46	Merten	Ralf	MZ Skorpion
51	Danz	Micheal	MZ Skorpion
55	Hofmann	Steffen	MZ Skorpion
56	Schwind	Harald	MZ Skorpion
58	Gebhardt	Jürgen	MZ Skorpion
60	Becker	Andreas	MZ Skorpion
62	Wittgen	Bernd	MZ Skorpion
63	Becker	Uwe	MZ Skorpion
65	Schulze	Thomas	MZ Skorpion
66	Ulrich	Stefan	MZ Skorpion
67	Weimer	Carsten	MZ Skorpion
73	Gottschlick	Nico	MZ Skorpion
74	Kubiczek	Sven	MZ Skorpion
77	Strauß	Knuth	MZ Skorpion
84	Eckart	Lutz	MZ Skorpion
88	Langraf	Kevin	MZ Skorpion
95	Dreieicher	Bernd	MZ Skorpion
96	Wafzig	Carsten	MZ Skorpion
97	Schulze	Dana	MZ Skorpion
98	Rohde	Robert	MZ Skorpion
99	Jaeschke	Insa	MZ Skorpion
138	Nickel	Robin	MZ Skorpion

ELEKTRO ELSCHNER

07907 Schleiz Geraer Straße 19a Tel. 03663 422392 Fax 03663 422255

• INSTALLATIONSBEREIT • FACHGESCHÄFT • EINBAUKÜCHEN

www.elektro-elschner.de elektroelschner@gmx.de

www.oldenburg-wintergarten.de www.oldenburg-fenster-tueren.de

OLDENBURG Fenster - Türen & Design

Nach Ihren Wünschen gefertigt:

- Fenster aus Aluminium, Kunststoff, Holz
- Haustüren aus Aluminium, Kunststoff, Holz
- Rolläden aus Aluminium, Kunststoff
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Rolll Tore, Garagentore
- Markisen, Vordächer
- Innentüren
- Sonnenschutzanlagen
- Service und Wartung

Firmensitz 07381 Pöbbeck: Am Teichrasen 27 Tel. / Fax: 03647 / 41 29 49 oldenburg-poesneck@t-online.de

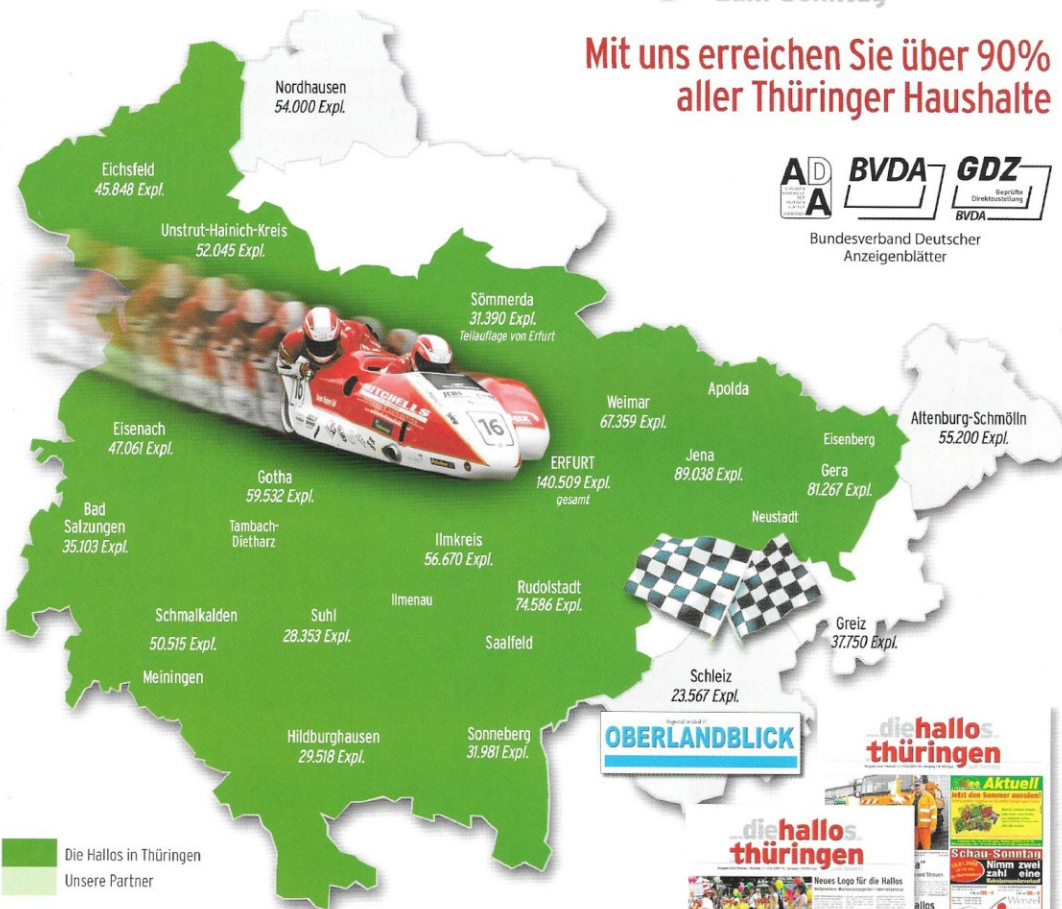
Wo Oldenburg am Fenster steht, erhalten Sie stets Qualität.

Starten Sie von der Pole Position!

die hallos.de in thüringen

zum Sonntag

Mit uns erreichen Sie über 90% aller Thüringer Haushalte



Die starken Wochenzeitungen für Deutschlands Mitte mit tollen Einkaufstipps, Lokalnachrichten und Kleinanzeigen vom größten Mittelstandsverlag Thüringens



Zentralverwaltung
August-Röbling-Straße 28 • 99091 Erfurt
Tel. 03 61/74055-0 • Fax 03 61/7405520
info@diehallos.de • www.diehallos.de

Starterlisten

IG Königsklasse 125cc/250cc/500cc



RENNEN 1 IG Königsklasse:

Samstag, 31. August - 16:20 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

RENNEN 2 IG Königsklasse:

Sonntag, 01. September - 13:45 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

IG Königsklasse 125

Nr.	Name	Vorname	Land	Fahrzeug
80	Mosleitner	Franz	GER	Honda RS125R
82	Grämer	Steffen	GER	Aprilia RSW 125
84	Cramer	Jürgen	GER	Honda RS125R
88	Scheidhauer	Reiner	GER	Honda Rs125
90	Correia-Lourenco	Miguel	NED	KTM FRR 125
92	Heinrich	Frank	GER	Honda RS125R
103	Levinson	Jesper	DEN	Honda RS125R
106	Klaus	Moritz	GER	Honda S125RG
110	Johann	Karl	GER	RTS 125
111	Zimmermann	Frank	GER	Yamaha Tz125

IG Königsklasse 250

Nr.	Name	Vorname	Land	Fahrzeug
25	Claussen	Johann	GER	Yamaha Tz250
27	Hoffman	Walter	GER	Honda Rs250
29	Bärwald	Uwe	GER	Yamaha Tz250
31	Klein	Norbert	GER	Honda Rs250
32	Christiani	Peter	GER	Yamaha Tz250
34	Schulte Wien	Peter	GER	Honda Rs250
35	Piesner	Franko	GER	Honda Rs250
39	Schuster	Natalie	GER	Honda Rs250
41	Bebiolka	Jens	GER	Aprilia RSW250
44	Götti	Andreas	SUI	Honda Rs250
48	Koch	Frank	GER	Honda Rs250
G52	Becker	Marcel	GER	Yamaha Tz250
55	van de Belt	Gertjan	NED	Yamaha Tz250
G56	Voit	Henrik	GER	Aprilia RSW250
61	Vökt	Mike	GER	Yamaha Tz250
62	Friedrichs	Axel	GER	Honda Rs250
66	Schönfelder	Ron	GER	Yamaha Tz250
70	Böntrup	Edgar	GER	Honda Rs250
74	Cvetko	Werner	GER	Honda Rs250

IG Königsklasse 500

Nr.	Name	Vorname	Land	Fahrzeug
1	Schöllhorn	Jörg	GER	ROC YZR500 V4
7	Rechtenberg	Ralf	GER	SUZUKI RG500
8	Becker	Wolfgang-Rolf	GER	HARRIS YZR500 V4
9	Dietz	Ullrich	GER	Yamaha TZ360 V2
12	Ruhrth	Marc	GER	FRP Bimota V-Due
13	Teuber	Stefan	GER	Spondon STR500
16	Kühn	Ajax	GER	Suzuki Rg500
G19	Escher	Thomas	GER	Suzuki Rg500
G81	Kohl	Harald	AUT	Suzuki Rg500

IG Königsklasse 250er Serie

Nr.	Name	Vorname	Land	Fahrzeug
207	Schwindt	Harald	GER	Aprilia Rs250
208	Wittmann	Franz	GER	Suzuki RGV250
226	Wöhleke	Thomas	GER	Aprilia Rs250
447	Lindberg	Andreas	GER	Aprilia Rs250

Sommerrodelbahn



Am Kulmburg 1a
07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: 036647 / 299 - 150

Der Spaß für Jung und Alt!
Sausen Sie in schwungvollen Kurven den Hang hinab!

Fahrgastschiffahrt Saalburg GmbH



Am Torbogen 1
07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: 036647 / 222 50

Rundfahrten
Kaffeefahrten
Dixiefahrten
Vereinsfahrten
Mondscheinfahrten
von Ostern bis Oktober

Floßvermietung



Am Torbogen 1
07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: 036647 / 222 50

Für die ganze Familie!
Unternehmen Sie eine einzigartige Floßfahrt!
Buchbar bei der Fahrgastschiffahrt!

www.saalburg.de

Starterlisten

Deutsche Seriensportmeisterschaft Kl. 1 + 2

RENNEN 1: Samstag, 31. August - 17:35 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

RENNEN 2: Sonntag, 01. September - 10:25 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

Nr.	Name	Vorname	Land	Wohnort	Klasse	Motorrad	Modell	Baujahr
101	Kreller	Christoph	GER	Erfurt	Klasse 1	BMW	S 1000 RR	2010
102	Schülke	Dietmar	GER	Remshalden	Klasse 1	Baker	F2	1981
104	Heckel	Thomas	GER	Naila	Klasse 1	BMW	S1000 RR	2013
105	Rentzsch	Andreas	GER	Magdala	Klasse 1	Ducati	1199S	2012
106	Elschner	Uwe	GER	Schleiz	Klasse 1	Honda	CBR 1000 RR	2008
115	Gerhard	Jörg	GER	Odenhausen	Klasse 1	BMW	S1000 RR	2010
121	Diehlmann	Robin	GER	Schöneck	Klasse 1	BMW	S1000 RR	2010
154	Helldobler	Thomas	GER	Dinslaken	Klasse 1	BMW	S1000 RR	2013
169	Hohnemann	Thorsten	GER	Wienhausen	Klasse 1	BMW	S1000 RR	2011
198	Nimtzt	Joachim	GER	Taunusstein	Klasse 1	Ducati	1198	2011
205	Ellmaurer	Hans	GER	Speyer	Klasse 2	Suzuki	GSX-R 750	2006
211	Krnac	Mike	GER	Willanzheim	Klasse 2	Suzuki	GSX-R 750	2008
213	Ciborski	Roman	GER	Lebach	Klasse 2	Aprilia	RSV Mille R	2001
215	Fischer	Tobias	GER	Frankfurt	Klasse 2	Suzuki	GSX-R 750	2007
226	Böhmke	Detlef	GER	Nordholz	Klasse 2	Moto Guzzi	V7 Sport	1971
227	Heßler	Mathias	GER	Zschepplin	Klasse 2	Suzuki	GSX-R 600	2005
228	Heinke	Ingo	GER	Ludwigshafen	Klasse 2	Aprilia	RSV Mille SP	2000
229	Haußl	Franz	GER	Walldorf	Klasse 2	BMW	R100S	1967
257	da Silva	Manuel	GER	Schwerte	Klasse 2	Suzuki	GSX-R 750 L1	2012
281	Köster	Detlef	GER	Stadthagen	Klasse 2	DUCATI	916 SP	1995
297	Bergk	Christian	GER	Altenkirchen	Klasse 2	Suzuki	GSX-R 750	2012
299	O'Connor	Sean	GER	Erlangen	Klasse 2	Ducati	999	2006

Starterlisten

Deutsche Seriensportmeisterschaft Kl. 3

RENNEN 1: Samstag, 31. August - 18:10 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

RENNEN 2: Sonntag, 01. September - 11:00 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

Nr.	Name	Vorname	Land	Wohnort	Klasse	Motorrad	Modell	Baujahr
301	Kreutz	Thomas	GER	Kelkheim	Klasse 3	Yamaha	R6	2008
302	Althoff	Marko	GER	Sehnde	Klasse 3	Suzuki	GSXR 600	2004
303	Hepelmann	Marc	GER	Bad Fredeburg	Klasse 3	Yamaha	R6	2011
304	Mantai	Mario	GER	Wathlingen	Klasse 3	Yamaha	RJ15	2008
307	Laudy	Tim	GER	Hannover	Klasse 3	Yamaha	R6	2009
308	Stracke	Jonas	GER	Bad Fredeburg	Klasse 3	Yamaha	R6	2005
310	Schröer	Timo	GER	Hütschenhausen	Klasse 3	Suzuki	GSX-R	2006
311	Häfele	Thilo	GER	Ölbronn-Dürrn	Klasse 3	Yamaha	YZF R6	2006
313	Scheffler	Celina	GER	Wilnsdorf	Klasse 3	Yamaha	R6	2009
314	Prowaznik	Ralf	GER	Mülheim	Klasse 3	Triumph	Street Triple	2009
315	Bitter	Onno	GER	Rüthen	Klasse 3	Triumph	Daytona	2013
316	Zentner	Kai	GER	Königsbach-Stein	Klasse 3	Yamaha	R6	2013
317	Geuthner	Markus	GER	Drochaus	Klasse 3	Kawasaki	ZX6R	2012
318	Reuels	Torben	GER	Bad Soden	Klasse 3	Yamaha	R6	2006
319	Kwasniowski	Adrian	GER	Friedberg	Klasse 3	Yamaha	YZF - R6	2006
320	Köhler	Max	GER	Oberböhmisdorf	Klasse 3	Yamaha	rj11R6	2007
322	Beer	Stefan	GER	Pausa	Klasse 3	Yamaha	rj15	2012
323	Reichenecker	Bastian	GER	Mannheim	Klasse 3	Yamaha	YZF- R6	2007
324	Kämper	Christopher	GER	Halver	Klasse 3	Honda	cbr 600 rr	2010
334	Kettner	Matthias	GER	Wilnsdorf	Klasse 3	Yamaha	R6	2008
354	Sühl	Jens	GER	Itzehoe	Klasse 3	Yamaha	R6	2012
363	Günther	Georg	GER	Göttingen	Klasse 3	Yamaha	R6 RJ15	2011
387	Pudlo	Christoph	GER	Göttingen	Klasse 3	Yamaha	R6	2013



Der Automobil- und Motorradclub „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC dankt herzlich seinen Medienpartnern.



Alle aktuellen Informationen über den Verein, die Veranstaltungen sowie zum Sponsoring finden Sie unter:
www.amc-schleizer-dreieck.de

ADAC Stiftung Sport



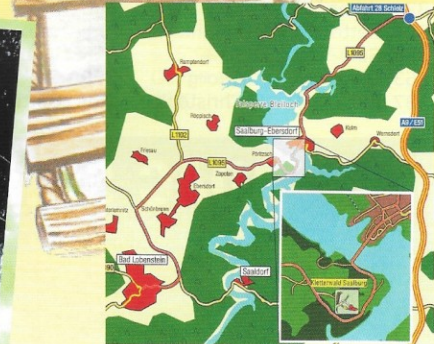
Talente fördern. Perspektiven schaffen.

Helfen auch Sie jungen Motorsportlern und unterstützen Sie den deutschen Motorsport!

Bayerische Landesbank
 ■ Konto-Nr. 123 14 14 ■ BLZ 700 500 00



ADAC Stiftung Sport ■ Am Westpark 8 ■ 81373 München ■ ☎ (089) 74 309-0 ■ Fax (089) 74 309-500 ■ www.adac-stiftungsport.de
 Stiftungsrat: Hermann Tomczyk (Vorsitzender) ■ Hans-Joachim Stuck (Stellvertretender Vorsitzender) ■ Peter Geishecker ■ Walter Röhrf ■ Dieter Seibert
 Stiftungsvorstand: Dr. Erhard Oehm (Vorsitzender) ■ Rupert Mayer (Stellvertretender Vorsitzender)



Hauptsaison

Juni-August
täglich 9.30 - 19.30 Uhr

in den Schulferien von
Thüringen,
Bayern & Sachsen
täglich 10.00 - 19.30 Uhr

Nebensaison

April, Mai, Sep. & Okt.
Di, Fr-So, Feiertage
10.00 - 19.00 Uhr
Mo, Mi, Do
nach Vereinbarung
für Gruppen,
Klassen, Vereine...

weitere Infos: Tel. 0 17 33 55 44 77

Starterlisten

Deutsche Seriensportmeisterschaft Kl. 4

RENNEN 1: Sonntag, 01. September - 12:15 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

RENNEN 2: Sonntag, 01. September - 17:30 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

Nr.	Name	Vorname	Land	Wohnort	Klasse	Motorrad	Modell	Baujahr
401	Klaaßens	Lutz	GER	Hehlen	Klasse 4	Suzuki	SV650	2000
403	Uebel	Martin	GER	Hirschberg	Klasse 4	Aprilia	RS 250	2000
406	Schipper	Henning	GER	Köln	Klasse 4	Aprilia	RS250	1999
408	Ruhroth	Marc	GER	Kempenich	Klasse 4	Aprilia	RS 250	1998
412	Braune	Marlon	GER	Köln	Klasse 4	Suzuki	SV 650S	2004
413	Meisner	Robert	GER	Grevenbroich	Klasse 4	Suzuki	SV 650	2000
420	Herwig	Stefan	GER	Dautphetal	Klasse 4	SUZUKI	RGV 250	1993
423	Steinbruckner	Stefan	GER	Nagel	Klasse 4	Suzuki	SV 650	2003
425	Otto	Christian	GER	Göttingen	Klasse 4	Suzuki	MTR SV 650	2003
429	Pohler	Wolfgang	GER	Haan	Klasse 4	SUZUKI	SV 650 S	2000
431	Preuss	Michael	GER	Ibbenbüren	Klasse 4	Suzuki	SV 650	2000
435	Svendsen	Michael	GER	Kolding	Klasse 4	Suzuki	SV650s	1999
442	Marx	Kai	GER	Lehrte	Klasse 4	Suzuki	SV 650	2006
444	Langer	Jörg	GER	Dinslaken	Klasse 4	Suzuki	SV 650 S	2005
445	Weidemann	Nick	GER	Hünxe	Klasse 4	Suzuki	SV 650 S	2004
452	Becker	Stephan	GER	Markranstädt	Klasse 4	Suzuki	SV 650	2003
455	Weidemann	Stefan	GER	Hünxe	Klasse 4	Suzuki	SV 650 S	2006
456	Müller	Olaf	GER	Löhne	Klasse 4	Suzuki	SV 650	2004
457	Skubala	Andre	GER	Bocholt	Klasse 4	Suzuki	Sv 650 S	2006
467	Hensel	Gorden	GER	Isselburg	Klasse 4	Suzuki	Sv650S	2006
475	Höckel	Herbert	GER	Neuss	Klasse 4	Suzuki	SV650S	2004
476	Enz	Andreas	GER	Berlin	Klasse 4	Suzuki	SV 650 s	2003
478	Ritter	Björn	GER	Löhne	Klasse 4	Suzuki	SV	2003
482	Volmari	Ingo	GER	Paderborn	Klasse 4	Suzuki	SV 650 S	2003
483	Kemper	Christian	GER	Odenthal	Klasse 4	Suzuki	SV 650 S	2004
485	Hoffmann	Ingo	GER	Wuppertal	Klasse 4	Suzuki	SV 650 S	2006
486	Voggeneder	Jens	GER	Waldalgesheim	Klasse 4	Suzuki	SV 650 S	2003
493	Volmari	Uwe	GER	Paderborn	Klasse 4	Suzuki	SV 650 S	2004
494	Bach	Michael	GER	Trebbin	Klasse 4	Hyosung	GTR 650	2013
495	Sauer	Patrick	GER	Bonn	Klasse 4	Suzuki	Sv 650 S	2000
496	Nick	Holger	GER	Duisburg	Klasse 4	Altschneider-Suzuki	SV 650	2006

Suzuki GSX-R750 Cup

RENNEN 1: Sonntag, 01. September - 11:40 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden

RENNEN 2: Sonntag, 01. September - 16:55 Uhr - 17 Minuten + 2 Runden



Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Modell	Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Modell
3	Fischer	Sergej	Werne	L1	44	Reiners	Jens-Peter	Iphofen	L1
4	Friese	Klaus Dieter	Seyen	L1	47	Gorek	Martin	Dinslaken	K6
5	Bales	Peter	Eisingen	L1	55	Kaben	Rolf	Kelkheim	K7
7	Runde	Philipp	Dörpen	K8	56	Rönsch	Markus	Neuwied	L1
9	Richinger	Christian	München	K7	57	da Silva	Manuel	Schwerte	L1
10	Komossa	Florian	Oer-Erkenschwick	L1	58	Drögehoff	Peter	Hamm	L1
11	Bigge	Malte	Stemwede	L1	60	Kullmann	Waldemar	Schlüchtern	K9
14	Gengelbach	Philipp	Harxheim	L0	66	Märtz	Danny	Dudenhofen	L1
21	Zahn	Marco	Korbach	K4	69	Hofmann	Kevin	Holzhausen	K4
28	Tobschall	Marco	Overath	K6	73	Meissner	Daniel	Reichshof-Pochwerk	K8
31	Tham	Dustin	Plauen	K8	74	Hartung	Timo	Obererbach	K7
32	Goebert	Manfred	Bergkamen	L1	86	Müller	Sascha	Hirzenhain	K7
33	Schnieders	Dirk	Kamp-Lintfort	L1	88	Einzmann	Philipp	Werbach	K4
34	Stracke	Jonas	Schmallenberg	L1	93	Eckert	Patrick	Bad Kissingen	K6
35	Karthin	Kjel	Duisburg	K9	96	Hoppe	Christoph	Moers	K4
36	Pelzl	Uwe	Forst	K8	97	Bergk	Christian	Altenkirchen	L1
39	Jansen	Holger	Duisburg	K6	98	Schiebener	Andree	Hamm	L1
41	Preuß	Alexander	Heidesheim	L1	99	Peric	Danijel	Hamburg	K7
42	Meeßen	Michael	Raeren (B)	L1					

Rundentabellen

KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 1 + 3 - Sprint Race

Rnd./Pl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1										
2										
3										
4										
5										
6										

KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 2 - Sprint Race

Rnd./Pl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1										
2										
3										
4										
5										
6										

KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 1+3 - Gold Race

Rnd./Pl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

KLAMO AMC Classic Sidecar Cup 2 - Gold Race

Rnd./Pl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										



FIM Sidecar World Championship - Sprint Race

Rnd./Pl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										

FIM Sidecar World Championship - Gold Race

Rnd./Pl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										
16										
17										
18										
19										
20										
21										
22										



Unsere Leistungen:

- Winterdienst
- Hausmeister- und Gebäudeservice
- Grünanlagenpflege
- Hecken- und Baumverschnitt
- Unkrautbeseitigung
- Bürgersteig- und Grundstücksreinigung
- Umbau-/ Reparaturarbeiten in und am Haus
- Fliesenlegerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Wohnungsentrümpelung und vieles mehr

HMS
Hausmeister - Montage - Service

Ludwig-Jahn-Str. 4a
07907 Schleiz
Tel.: 03663 42 17 17
Fax: 03663 42 52 95



Von der Grünanlagenpflege über den Winterdienst, bis hin zum Innenausbau - alles aus einer Hand!

Schleizer Dreieck BRETTSPIEL

Spiel „Schleizer Dreieck“

Neuaufgabe des Spiels von 1950 mit aktuellem Streckenverlauf

mehrere Spielvarianten

34,90 €
inkl. MwSt.

Hiermit bestelle ich verbindlich

Exemplare

des Brettspiels „Schleizer Dreieck“ im Wert von 34,90 €/Stück.

Abholung in den Geschäftsräumen der AMK Info Verlags GmbH in Schleiz

per Postversand (zzgl. 6,90 € Versandgebühr)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer

Bitte freimachen!

AMK Info Verlags GmbH
Ludwig-Jahn-Str. 4a
07907 Schleiz

Hier erhältlich:

- direkt im Schleizer Dreieck Fan Shop im Fahrerlager
- in Ihrem EDEKA Markt Glasse in Schleiz,
- im Motorradfachgeschäft Hartelt in Schleiz,
- in der Stadtinformation „Alte Münze“ in Schleiz
- bei der AMK Info Verlags GmbH in Schleiz

limitierte Auflage

